

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung

166. Jahrgang

die Mobiliar

mobiliar.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobiliar...

Herzogenbuchsee

Drei Frauen wollen das Gemeindevorstand



Sie wollen Gemeindevorstandin werden (von links): Denise Arni Séquin, Monika Lang, Livia Stauer. (Bilder: zvg)

Am 18. Juni wird an der Urne entschieden, wer die Nachfolge von Gemeindevorstand Markus Loosli (GLP) antreten wird. Es wird mit Sicherheit eine Sie – stehen doch drei Kandidatinnen zur Auswahl: Denise Arni Séquin (EVP / Gemeinsam für Buchsi), Monika Lang (SVP) und Livia Stauer (GLP).

Markus Loosli (GLP) hat im Januar bekanntgegeben, dass er sein Amt als Gemeindevorstand und Gemeinderat per Ende Juni

niederlegen wird. Klar ist: Nachfolgerin oder Nachfolger kann nur werden, wer im Gemeinderat sitzt. Gemäss Gemeindeordnung wählen die Stimmberechtigten die Gemeindevorstandin oder den Gemeindevorstand im Majorzverfahren aus der Mitte des Gemeinderates. Dies gilt auch im Falle einer während der Amtszeit entstehenden Vakanz.

Wahl am 18. Juni

Der Gemeinderat hat intern die Ausgangslage geklärt. Während

sich Denise Arni Séquin (EVP / Gemeinsam für Buchsi), Monika Lang (SVP) und die als Ersatz für Markus Loosli gewählte Livia Stauer (GLP) zur Wahl für das Amt zu Verfügung stellen, gaben die restlichen vier – Pierre Bürki (SP; Vizegemeindevorstandin), Grossrätin Tamara Jost (GLP), Ruth Sager Schär (SP) und Gabriel Lüchinger (SVP) ihren Verzicht bekannt.

Damit steht fest, dass die auf den 18. Juni angesetzte Wahl wie vorgesehen stattfinden wird. Erreicht dann keine der drei Kandidatinnen das absolute Mehr, kommt es am 2. Juli zum zweiten Wahlgang, wobei hier im Gegensatz zum ersten Wahlgang das relative Mehr gelten wird; spricht gewählt ist jene Kandidatin, welche dann am meisten Stimmen erhält. (mmh)

Briefliche Stimmabgabe bis So, 18. Juni, um 9 Uhr; die Urnen im Kornhaus (Erdgeschoss) sind am So, 18. Juni, von 10 – 11 Uhr geöffnet.

Mehr zu den Kandidatinnen: Seiten 8 / 9

In dieser Ausgabe:

Buchsi

Die Jahresrechnung 2022 schliesst besser ab als budgetiert. Beraten wird sie an der GV am 7. Juni.

Seite 3

Buchsi

Den diesjährigen Kulturpreis gewinnt Ueli Holenweg, der Kulturförderpreis geht an Demian Wyssmann.

Seite 4

Wirtschaft

EWK Herzogenbuchsee AG: Rolf Schmid übernimmt das Verwaltungsratspräsidium von Fernand Raval.

Seite 11

Sport

Jung und talentiert: Die HVH-Juniorinnen U18 gewinnen nach einem Herzschlag-Finale den Schweizer Cup.

Seite 29

Dies & Das

KKB-Summer-Stages, jambol!-Sommerfest, Earthquake Openair, Mittsommer FüBi – das Leben pulsiert.

div. Seiten

Kommentar: Bitte nicht wie bei der Bundesrats-Wahl!

Drei Kandidatinnen stellen sich zur Wahl für das Buchser Gemeindevorstand; das hat's seit den 1960er-Jahren nicht mehr gegeben und ist sicher, im Sinne der Demokratie, positiv zu werten.

Die Stimmberechtigten sollten sich dabei bewusst sein, dass eine Majorz-Wahl immer auch eine Persönlichkeits-Wahl ist und somit die parteipolitische Herkunft der Kandidatinnen eher im Hintergrund steht. Die unrühmlichen Partei-Geplänkel anlässlich der Bundesrats-Ersatzwahl vom vergangenen Dezember haben viel Geschirr zerschlagen und müssen sich auf

Gemeinde-Ebene nicht unbedingt wiederholen.

Ein Vorurteil vor bevorstehenden Gemeindevorstandin-Wahl ist immer wieder zu hören: «Neu im Amt, und bereits Präsidentin...» Dieses Argument kann getrost bei Seite geschoben werden, bietet doch die politische Geschichte von Herzogenbuchsee hier ganz klare Gegenpole: sowohl Rudolf Neuenschwander, wie auch Fred Lüthi wurden seinerzeit als Gemeinderats-Neulinge direkt ins Präsidenten-Amt gewählt. Also überhaupt nichts Neues ... (Marcel Hammel, Verleger)

coiffeur hairstyle
monika hängärtner

Online Reservation
coiffeurhairstyle.ch

Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 07.30 – 14.00 Uhr

062 530 00 90 · coiffeurhairstyle.ch
Mittelstrasse 8 · 3360 Herzogenbuchsee

Steffen
-1942-

STEFFEN
KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

Saum zu glauben.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi

Kennsch die Legände?

Thomas Jäggi bringt Sie und Ihr Unternehmen weiter – bodenständig, kundennah und authentisch.

**Thomas Jäggi,
Leiter Firmenkundenberatung**

raiffeisen.ch/wasseramt-buchsi/legende



Gemeindeversammlung 7. Juni 2023

Statt Verlust eine ausgeglichene Rechnung

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Herzogenbuchsee schliesst im steuerfinanzierten Haushalt ausgeglichen – und damit besser als veranschlagt – ab. Im Gesamthaushalt resultiert ein Verlust von 287'374 Franken. Dieser ist auf die negativen Ergebnisse der Spezialfinanzierungen zurückzuführen.

Die Jahresrechnung 2022 (Gesamthaushalt) der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee schliesst bei einem Gesamtaufwand von 38,664 Mio. Franken mit einem Verlust von 287'374 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 757'462 Franken. Die Steueranlage lag bei 1,65 Einheiten.

Bei genauer Betrachtung fällt auf, dass der steuerfinanzierte Haushalt um ein Vielfaches besser als budgetiert abschliesst. Statt des veranschlagten Minus von 923'742 Franken resultiert eine ausgeglichene Rechnung. Das negative Gesamtergebnis ist auf die Negativergebnisse der Spezialfinanzierungen zurückzuführen. Alleine die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung verzeichnet einen Verlust von 219'693 Franken. Tiefere Erträge aus Anschlussgebühren führten dazu, dass zu Lasten der Spezialfinanzierung höhere Einlagen in den Werterhalt getätigt werden mussten. Der Saldo des Kontos Werterhalt Abwasseranlagen beträgt damit neu 9,061 Mio. Franken.

Unerwartet hohe Steuereinnahmen

Die Besserstellung gegenüber dem Budget, resp. das positive Ergebnis ist in erster Linie auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Der gesamte Fiskalertrag lag um CHF 1,779 Mio. Franken über den Erwar-

tungen. Ein Grossteil dieser Mehreinnahmen resultiert aus definitiven Veranlagungen aus den Vorjahren (CHF 1,381 Mio.). Mehrerträge gibt es bei den direkten Steuern der natürlichen Personen (plus 300'050 Franken), bei den direkten Steuern der juristischen Personen (plus 1,142 Mio. Franken) sowie bei den übrigen direkten Steuern, wie Liegenschafts- oder Kapitalgewinnsteuern (plus 337'290 Franken). Positiv im Vergleich zum Budget beeinflusst wird der Rechnungsabschluss daneben durch tiefere Nettoaufwände bei der Sozialen Sicherheit (minus 224'000 Franken), bei der Bildung (minus 87'000 Franken) sowie im Bereich Verkehr (minus 23'000 Franken).

Aufwand fremdbestimmt

Zur Erfolgsrechnung bleibt festzustellen, dass der Personalaufwand mit 6,314 Mio. Franken um 326'969 Franken über der Budgetvorgabe liegt. Der Grund liegt vor allem bei der Überzeit. Einerseits wurden gewisse Stunden während dem Jahr vergütet, insbesondere auch im Zusammenhang mit Austritten. Andererseits haben sowohl die Revisionsstelle wie auch das Regierungstatthalteramt darauf gedrängt, dass die Gleitzeitsaldi abgegrenzt werden müssten, was mit 172'190 Franken zu Buche schlägt.

Beim Sachaufwand müssen Mehrkosten von 254'238 Franken gegenüber dem Budget in Kauf genommen werden. Mehr ausgegeben als budgetiert wurde in den Bereichen Ver- und Entsorgung (Mehrkosten von 80'373 Franken), baulicher Unterhalt (83'323 Franken) und wegen den höheren Nebenkosten bei der Schulanlage Niederönz bei den Mieten (35'395 Franken). Einiges höher als geplant fallen ebenfalls die Wertberichtigungen auf Forderungen aus (plus 155'338 Franken). Ein Grossteil davon betrifft Forderungsverluste bei den allgemeinen Steuern. Es bleibt die Feststellung: Ausser beim baulichen Unterhalt sind sämtliche Mehraufwendungen im Sachaufwand fremdbestimmt und lassen sich nicht beeinflussen.

Zusätzliche Abschreibungen

Namentlich der über Erwarten hohe Steuerertrag führt im steuerfinanzierten Haushalt unter dem Strich sogar zu einem Ertragsüberschuss von 399'380 Franken. Eigentlich – weil aber die geltenden kantonalen Regelungen grundsätzlich keinen Gewinn vorsehen, müssen die knapp 400'000 Franken als zusätzliche Abschreibung verbucht und in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden.

Die ordentlichen Abschreibungen für 2022 betragen 1,240 Mio. Franken.

Sie liegen damit um 97'230 Franken unter dem Budget, was zeigt, dass nicht sämtliche Investitionen realisiert worden sind. Insgesamt werden Nettoinvestitionen in Höhe von 5,423 Mio. Franken in die Bilanz übertragen. Hauptsächlich betrifft dies den Rahmenkredit im Zusammenhang mit der Schulraumerweiterung Massnahmen Zyklus 1 (2,545 Mio. Franken) sowie Arbeiten an verschiedenen Gemeindestrassen (1,107 Mio.). Daneben wurden 448'572 Franken in die Abwasserentsorgung investiert. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von total 8,755 Mio. Franken.

Ein Wort noch zur Bilanz: Die Bilanzsumme nahm um 12,877 Mio. Franken zu – sie beträgt nun 62,586 Mio. Franken. Das Finanzvermögen steigt um 8,695 Mio. Franken; das Verwaltungsvermögen um 4,182 Mio. Franken. Das Fremdkapital erhöht sich um 11,698 Mio. Franken, wurde doch im Zusammenhang mit der aktuellen Investitionstätigkeit (Zyklus-1-Bauten) eine Tranche von 10 Mio. Franken langfristig aufgenommen. Die Spezialfinanzierungen nehmen trotz der negativen Abschlüsse zu (u.a. Überschuss Abwasserentsorgung), und auch die Vorfinanzierungen (u.a. Werterhalt Abwasseranlagen und Fonds Mehrwertabschöpfung) erhöhen sich um 659'000 Franken. Das Eigenkapital beträgt unverändert 9,235 Mio. Franken.

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch

Teilrevision Gebührenreglement.

Es besteht Anpassungsbedarf

Das geltende Gebührenreglement ist seit 1997 in Kraft; letztmals wurde es im Juni 2019 teilrevidiert. Nun steht die 11. Teilrevision an. In mehreren Bereichen besteht Anpassungsbedarf.

Im Bereich des Personen-, Familien- und Erbrechtes hat sich die Komplexität und die Häufigkeit der der Gemeinde zukommenden Aufgaben in einzelnen Teilbereichen, nicht zuletzt auch aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung, erhöht. Dies rechtfertigt es aus Sicht des Gemeinderats, neu für Willensvollstreckerzeugnisse, die Anordnung von Erbschaftsinventaren und -verwaltungen sowie für internationale Leichentransporte Gebühren zu verlangen. Im Bereich der Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes sollen neu Gebühren für das Bewilligungsverfahren für Stras-

senaufbrüche in Form einer Pauschale erhoben werden können.

Bei der Hundetaxe schliesslich sieht die vorliegende Teilrevision verschiedene Ausnahmen für Kategorien von Hunden vor, welche künftig von der Gebührenpflicht befreit werden sollen. Nichts mehr bezahlen muss man künftig für Hilfs- und Begleithunde von Menschen mit einem Handicap, für Therapiehunde, für Hunde von Wildhütern, für Polizei-Diensthunde sowie für Katastrophen- und Lawinenhunde.

Die beantragten Abänderungen unterstehen weder der Vorprüfungs-, noch der Genehmigungspflicht durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung. Sie können somit unverzüglich nach der Genehmigung durch die GV und der ungenutzten Beschwerdefrist durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt werden.

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Juni 2023
20 Uhr; Sonnensaal

Traktanden

1. Jahresrechnung 2022;
 - A. Genehmigung Jahresrechnung
 - B. Kenntnisnahme Bericht Aufsichtsstelle Datenschutz
2. Gebührenreglement (GbR);
Genehmigung 11. Teilrevision
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen am Zentralschalter der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2) öffentlich auf. Zusätzlich können sie auch auf der Gemeinde-Webseite www.herzogenbuchsee.ch eingesehen werden.

Kultur- / Kulturförderpreis

Ueli Holenweg und Demian Wyssmann

Der jährlich durch die Kulturkommission Herzogenbuchsee vergebene Kulturförderpreis für junge Menschen geht 2023 an Demian Wyssmann, und der Kulturpreis der Gemeinde geht an Ueli Holenweg. Die Verleihung der Preise findet am 22. Juni um 19.30 Uhr im Kornhaus statt.

Ueli Holenweg, der in Herzogenbuchsee aufwuchs und hier die Schule absolvierte, leitete die Musikgesellschaft Herzogenbuchsee von 1987–2022 (mit einem Unterbruch von 2001–2008). Mit 10 Jahren begann er als Trompeter und spielte schnell in der Jugendmusik mit. Nach der Schule und einer Handwerker Ausbildung folgte die musikalische Weiterbildung zum Dirigenten an der Musikschule Bern und im Blasmusikverband des Kantons Bern. Nebenbei spielte er als Trompeter in verschiedenen Formationen mit. Ab 1981 dirigierte er die Musikgesellschaft Wynau, der er bis 1987 treu blieb.



Demian Wyssmann.

Seine über 40-jährige Musikerlaufbahn, parallel zur Ausübung seines angestammten Berufs, ist geprägt von Teamwork und Innovation. Das Wichtigste für Ueli Holenweg ist, wie er sagt, dass



Ueli Holenweg.

man sich in der Musik findet und gemeinsam ein musikalisches Ziel erreichen kann. Nebst der Pflege von traditioneller Blasmusik, führte er die Musikgesellschaft weg von der «verklärenden Heimat» der Volksmusik und erweiterte das Repertoire mit neuzeitlicher, originaler Blasmusikliteratur. Die instrumentale Besetzung wurde unter seiner Leitung ergänzt und ausgebaut und aus der «Buchsi-Musig» entstand ein gut besetztes Blasorchester, wie wir es heute kennen. Nebenbei versuchte er und die Vereinsleitung immer wieder die Gemeinde dazu zu bewegen, der Musikgesellschaft ein eigenes Kultur- und Probelokal einzurichten, unter anderem in der alten Sek-Turnhalle an der Oberstrasse, was damals leider auf taube Ohren stiess. Die Gemeinde dankt Ueli Holenweg für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Musikgesellschaft Herzogenbuchsee mit der diesjährigen Verleihung des Kulturpreises.

Demian Wyssmann, geboren 1997, ist in Herzogenbuchsee aufgewachsen und lebt heute noch hier und in Bern. Von 2016 bis 2019 studierte er Musik und Medienkunst an der Hochschule der Künste in Bern und arbeitet seither regelmässig an Projekten im Bereich der Musik und Kunst unter anderem mit der Berner Tänzerin und Tanzpädagogin Nina


Müller. Der Komponist und Tonkünstler spielt in der Band Silicon Kid und seit gut einem Jahr arbeitet er als Tontechniker bei verschiedenen Veranstaltungsorten in Bern und Basel.

Zusammen mit der Luzerner Theaterpädagogin und Regisseurin Noemi Wyrsh erarbeitet Demian Wyssmann das aktuelle Projekt, wofür er mit dem Kulturförderpreis für junge Menschen ausgezeichnet wird. Es geht dabei um die Aufführung von Theaterklassikern in stark reduzierter, angepasster und entstaubter Form, die mit wenig Platz und Utensilien an unerwarteten Orten aufgeführt werden können: In Bars, Restaurants, oder auch kleinen Kellerbühnen. Das Ziel ist es, junges Publikum fürs Theater zu begeistern durch die Zusammenführung von Kultur und Unterhaltung, und das ausserhalb der klassischen Theaterbühnen, weg von der Frage, ob man Theater denn verstehen kann und hin zu einem Diskurs, was Theater soll, warum es aktuell ist, und was Goethes Faust mit mir als Mensch in der heutigen Welt zu tun hat.

Preisverleihung am 22. Juni

Die Verleihung des Kulturpreises findet am Donnerstag, 22. Juni, um 19.30 Uhr im Kornhaus Herzogenbuchsee statt und ist eine öffentliche Veranstaltung. Die Kulturkommission lädt alle Einwohner der Region herzlich dazu ein.

Weitere Informationen gibt es im Internet: www.herzogenbuchsee.ch; unter der Rubrik «Leben» – «Kultur/Freizeit».



Verleihung Kulturpreis 2023

Öffentliche Veranstaltung
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Kornhaus Herzogenbuchsee
Donnerstag, 22. Juni 2023, 19.30 Uhr

Preisträger Kulturpreis
Ueli Holenweg
Dirigent der Musikgesellschaft Herzogenbuchsee
1987 bis 2001 und 2008 bis 2022

Preisträger Kulturförderpreis
Demian Wyssmann
Musiker, Medienkünstler und Tontechniker

Programm
Gespräche mit den Preisträgern und
musikalische Darbietung

Preisübergabe: Denise Arni, Gemeinderätin

ca. 21.00 Uhr: Apéro

Gemeinderat und Kulturkommission
Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee
www.herzogenbuchsee.ch

! Bitte öffentliche Parkplätze benützen !

Vereinsbeiträge

Geld für die Buchser Vereine

Jeweils jährlich können die Buchser Vereine bei der Einwohnergemeinde ein Gesuch für die Vereinsunterstützung einreichen. Mittlerweile liegt die Berechnung der Beiträge vor und es ist bekannt, welcher Verein wie viel erhält. Der Gemeinderat hat von der Verteilung Kenntnis genommen und der Ausschüttung zugestimmt.

Für die Ausrichtung eines Vereinsbeitrags pro 2023 sind insgesamt 35 Gesuche eingegangen (Vorjahr: 36). Im Vergleich zum Vorjahr haben zwei Vereine kein Gesuch mehr eingereicht, dafür kamen drei neu dazu. Die Begehren wurden durch die Finanzabteilung geprüft, wobei ein Gesuch nicht berücksichtigt werden konnte. Unter dem Strich kommen für die aktuelle Auszahlung 34 Vereine in den Genuss eines Gemeinde-Beitrags.

Gemeinde-Geld erhalten Vereine und Institutionen, welche die in den Richtlinien für Vereinsunterstützung definierten Grundkriterien erfüllen und nicht schon in Form einer Leistungsvereinbarung direkt unterstützt werden. Die Basis für die Berechnung bildet ein einheitlicher Sockelbeitrag, der je nach Aktivität, öffentlicher Verankerung oder dem Grad der angebotenen Jugendförderung durch variable Beiträge ergänzt wird. Seit einigen Jahren werden zudem Vereine zusätzlich belohnt, welche aktiv Personen aus dem Asylbereich integrieren.

Herzliche Gratulation

Im Mai 2023 feierten zwei Buchserinnen einen besonderen, ihren 90. Geburtstag:

Martha Broder-Ribeli wurde am 1. Mai 90-jährig

Liselotte Rhyn-Uebersax wurde am 23. Mai 90-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

Veröffentlicht werden gemäss der geltenden Praxis Jubilarinnen und Jubilare, die 90, 95 oder 100 Jahre alt werden. Ab 100-jährig wird jedes Jahr öffentlich gratuliert.

Schulraum-Neubauten Hubel- und Rosenweg

Sturm Mathis verzögert Bezug

Sturm Mathis sorgte am 31. März mit heftigen Winden und Starkniederschlägen für Wassereinbrüche bei den Schulraum-Neubauten Hubel und Rosenweg. Das führt zu Verzögerungen im Bauablauf, weshalb der Bezug der Räume in die Herbstferien verlegt werden musste.

Noch bis kurz vor Ostern gingen die Verantwortlichen von einem termingerechten Abschluss der Bauarbeiten und dem Bezug der Zyklus-1-Neubauten Hubel und Rosenweg auf Beginn des Schuljahres 2023/2024 aus. Inzwischen

wurde das Bauprogramm von der Realität überholt: Die heftigen Regenfälle, ausgelöst durch Sturm Mathis, haben dazu geführt, dass durch die noch nicht fertig gestellte Aussenhülle Wasser in die Gebäude eindrang. Dies führte zu einem vorübergehenden Baustopp, zu einer erneuten Trocknungsphase der Böden; und somit letztlich zu einem Verzug im Bauprogramm.

Erst in den Herbstferien

In Absprache mit dem beigezogenen Bausachverständigen wurde nun entschieden, den Termin für

den Einzug in die Neubauten in die Herbstferien zu verlegen. Somit beginnen in Herzogenbuchsee alle 1./2. Klassen und die 3./4. Klassen a-d sowie die Kindergärten Holz 1 und 2 das Schuljahr an ihren bisherigen Standorten im Schulhaus Burg respektive im Pavillon Mittelholz. Oberstes Ziel bleibe gemäss den Schulraum-Verantwortlichen die Sicherheit für die Kinder, die Bauqualität und das Einhalten der Kosten.

Weitere Informationen zum Umzug in den Herbstferien erfolgen nach dem Start ins neue Schuljahr.

Abfall-Grundgebühren

Verrechnung erstmals nach neuem System

Im Juni 2022 genehmigten die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung die Totalrevision des Abfallreglements, welches den neuen Bundes- und Kantonsbestimmungen angepasst wurde. Dieses ist auf den 1. Januar 2023 in Kraft getreten. Gestützt auf das revidierte Reglement hat der Gemeinderat auch die dazugehörige Abfallverordnung erlassen, welche im Wesentlichen die

Höhe der verschiedenen Gebühren regelt.

Vereinfachung

Bei den Grundgebühren ist es mit Blick auf den Verwaltungsaufwand zu einer Vereinfachung des Systems gekommen, indem nur noch eine Einheitsgebühr pro Haushalt bzw. Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs- oder Landwirtschaftsbetrieb erhoben wird. Auf die bisherigen Abstu-

fungen in Ein- und Mehrpersonenhaushalte bzw. nach Betriebsgrösse wird bewusst verzichtet. Die Grundgebühr beträgt pro Wohnung 63 Franken und pro Betrieb 85 Franken (jeweils exkl. MwSt). Stichtag für die Gebührenerhebung ist jeweils der 1. Januar. Erstmals werden die Grundgebühren für das laufende Jahr also nach neuem System verrechnet. Die Rechnungen werden in diesen Tagen verschickt.



REPAIR CAFÉ
HERZOGENBUCHSEE

Reparieren statt wegwerfen!

Nächster Termin:
Samstag, 27. Mai 2023
10–15 Uhr
im Erdgeschoss Kornhaus

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Agenda Juni 2023

Freitag	26. Mai	Tag der Nachbarschaft
Samstag	27. Mai	Repair-Café (10–15 Uhr / Kornhaus)
Dienstag	30. Mai	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	1. Juni	Kehrichtabfuhr
Freitag	2. Juni	Grünabfuhr Oberönz
Montag	5. Juni	Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten (16–17 Uhr)
Dienstag	6. Juni	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	7. Juni	Gemeindeversammlung (20 Uhr / Sonnensaal)
Donnerstag	8. Juni	Kehrichtabfuhr
Freitag	9. Juni	Grünabfuhr Oberönz
Samstag	10. Juni	Neophyten Clean-Up-Day (9–11 Uhr; Treff: Waldäcker)
Dienstag	13. Juni	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	15. Juni	Kehrichtabfuhr
Freitag	16. Juni	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	20. Juni	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	22. Juni	Kehrichtabfuhr
Donnerstag	22. Juni	Verleihung Kulturpreis (19.30 Uhr / Kornhaus)
Freitag	23. Juni	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	27. Juni	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	29. Juni	Kehrichtabfuhr
Freitag	30. Juni	Grünabfuhr Oberönz

Solothurnstrasse Oberönz

Deckbelagssanierung

Der Kanton Bern saniert den Deckbelag auf der Solothurnstrasse in Oberönz. Der Baustart erfolgt am Montag, 12. Juni. Die Planer gehen von einer Bauzeit von 4 bis 5 Wochen aus, so dass die Arbeiten Mitte Juli abgeschlossen werden können. Je nach Wetter sind Terminanpassungen möglich.

Während den Vorarbeiten (3 bis 4 Wochen) wird die Durchfahrt mittels Verkehrsdienst oder Lichtsignalanlage geregelt. Wie in der Anwohner-Info weiter mitgeteilt wird, sei man bestrebt, die Wartezeiten möglichst kurz zu halten. Und: Zubringer und Anstösser könnten trotz kurzen Wartezeiten

jederzeit zu ihren Liegenschaften fahren; auch der Busverkehr werde aufrechterhalten.

Sperrung

Während dem Deckbelagseinbau in der letzten Bauwoche muss der Strassenabschnitt vom Kreisel Oberönz bis zur Kantonsgrenze Oenz/Aeschi komplett gesperrt werden. Die Sperrung dauert maximal zwei Tage – und ist stark witterungsabhängig. Sobald der Termin bekannt ist, wird das Datum bekanntgeben. Der Busverkehr wird in dieser Zeit ausgesetzt. Die Details dazu werden an den betroffenen Bushaltestellen publiziert.



Fussweg Oberstrasse – Bernstrasse

Fussweg wird saniert

Der Fussweg zwischen der Oberstrasse und der Bernstrasse ist gegenwärtig aufgrund der kommenden Baustelle im Zusammenhang mit der Überbauung ZPP Bernstrasse gesperrt. Der Weg wird saniert und soll nach

Abschluss der Bauarbeiten wieder geöffnet werden. Für die Sanierung hat der Gemeinderat im Mai einen Kredit von 30'000 Franken freigegeben.

Robert Moser-Weg

Bereits jetzt ist bekannt, dass der Fussweg künftig «Robert Moser-Weg» heissen wird. Dies als Würdigung von Ingenieur Robert Moser (1838–1918). Der Buchser galt als bedeutendster Eisenbahnbauer seiner Zeit. In Herzogenbuchsee plante er das in seiner Grundstruktur noch immer bestehende Bahnhof-Quartier (Stichwort: Moser-Plan).

Die Verbindung wird als Fussweg keine Hausnummern erhalten, womit die Gefahr einer Verwechslung bei Notfalleinsätzen in der Amelie Moser-Strasse vermieden werden kann.

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

**Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch**

Nachrichten

Neuer Rasenmäher für 48'000 Franken

Im Jahr 2020 wurde der Rasenmäher Ferrari durch einen neuen multifunktionalen Geräteträger Holder mit einem Rasenmäheraufsatz ersetzt. Dieser eignet sich bestens für das Mähen von grossen Flächen wie Gemeindepark, Oberstufensportplatz, Aussenanlage Burg und bisher ebenfalls auch für die Aussenanlage bei den Kindergärten Rosenweg / Hubelweg.

Mit grossen Flächen ist nun aber an den Standorten Rosenweg und Hubel Schluss. Die beschlossene Umsetzung der Schulraumplanung bringt neue pädagogische Anforderungen an den Aussenraum mit sich. Künftig werden kleinere, wendige Rasenmäher benötigt. Der Werkhof hat den Bedarf eruiert und das Profil für einen Rasenmäher durch die Benutzer erstellt, wobei der Entscheid auf das Nachfolgemodell des 2020 ersetzten Rasenmähers Ferrari gefallen ist. Den entsprechenden Kredit von 48'000 Franken bewilligte der Gemeinderat Mitte Mai.

Der multifunktionale Geräteträger wird auch weiterhin im Werkhof eingesetzt – unter anderem für die Unkrautbekämpfung. Zudem prüft die Bauabteilung, den Grossmäher auch dem FC Herzogenbuchsee zur Verfügung zu stellen, um damit einen Teil den Kosten für den Platzunterhalt zu sparen.

Einbürgerungsgesuche positiv beurteilt

Auf Antrag der Einbürgerungskommission hat der Gemeinderat Mitte Mai eine Reihe von Einbürgerungsgesuchen positiv beurteilt und mehreren Personen das Gemeindebürgerrecht zugesichert; dies unter Vorbehalt der Zustimmung durch Bund und Kanton.

Die bewilligten Einbürgerungsgesuche: Ademi Afrah, Çatak Agrin, Çatak Arda, Kaya Elif, Kaya «Hümeyra» Nur, Rahimi Lena.

Fremdplatzierungen:

Gedenk-Anlass

2016 trat das Bundesgesetz zur Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 in Kraft. Eines der Ziele dieses Gesetzes ist es, das erlittene Unrecht und Leid zu anerkennen. Der Bund setzt sich deshalb dafür ein, dass die Kantone Zeichen der Erinnerung schaffen.

Der Kanton Bern war von den fürsorglichen Zwangsmassnahmen schweizweit am meisten betroffen. Aufgrund einer grossrätlichen Motion wurde das Projekt «Zeichen der Erinnerung» (ZEDER) lanciert. Im Zentrum stehen Aktivitäten, die in diesem Jahr in den Gemeinden stattfinden sollen.

Auch in Herzogenbuchsee – eine der Oberaargauer Gemeinden, die im Zusammenhang mit fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen besonders hervorsteht. Der Gemeinderat hatte im Dezember 2022 der Teilnahme am Projekt ZEDER grundsätzlich zugestimmt, wegen des abgelehnten Budgets kam er aber auf den Entscheid zurück und lehnte im vergangenen Februar einen entsprechenden Kreditantrag der Sozialkommission ab. Nun, nachdem jetzt ein rechtskräftiges Budget vorliegt, hat der Gemeinderat einem Wiedererwägungsgesuch entsprochen und für die Durchführung eines öffentlichen Anlasses zur Erinnerung an die fürsorglichen Zwangsmassnahmen im kommenden Herbst ein Kredit von 2'000 Franken genehmigt.

Schulleitung: Flexible Handhabung der Führungsfunktionen

Die Schule Buchsi überarbeitet ihre Organisation und erarbeitet ein neues Führungsmodell. Es wurde ein Modell erstellt, welches Rollen beschreibt und so eine flexible Handhabung der Verteilung der Führungsfunktionen auf verschiedene Personen zulässt. Entsprechend hat der Gemeinderat Mitte Mai den Stellenbeschreibungen für die Abteilungsleitung Bildung, die Schulleitungen der Zyklen, die Schulleitung Massnahmen Regelschule, die Tagesschulleitung Oenz sowie für die Standortleitungen zugestimmt. Geregelt wurde in diesem Zusammenhang auch, welche Behörde, wen anstellt – und zwar wie folgt: Während die Hauptschulleitung (Abteilungsleitung) weiterhin durch den Gemeinderat gewählt wird, wird die Anstellung der übrigen Funktionen neu durch die Bildungskommission vorgenommen.

Noch ausstehend sind die Erstellung eines angepassten Funktionendiagramms, das Organigramm und die Beschreibung der Schlüsselprozesse zwischen den einzelnen Entscheidern. Diese Pendenzen werden im kommenden Herbst erarbeitet.

Nachrichten

Neu vergibt Buchsi auch einen Sozialpreis

An seiner Sitzung Mitte Mai hat der Gemeinderat beschlossen, neben den Kultur- und Sportpreisen zusätzlich auch einen Sozialpreis zu vergeben. Federführend für die Vergabe wird die Sozialkommission sein.

Neu definiert wurde in diesem Zusammenhang auch der finanzielle Rahmen. So beträgt das Budget für alle drei Preise unverändert 16'000 Franken – 6'000 Franken für die Sportpreise sowie je 5'000 Franken für den Kultur- und Sozialpreis. Gemäss Beschluss stehe es den Kommissionen frei, das Preisgeld mittels Firmensponsoring zu erhöhen.

Festgelegt wurde ebenfalls, dass die Sportpreise wie bisher jedes Jahr an einer separaten Veranstaltung verliehen werden. Der Kultur- und der Sozialpreis können dagegen an separaten Veranstaltungen, an einem gemeinsamen Anlass oder alternierend verliehen werden. Die Sozial- und die Kulturkommissionen sprechen sich jeweils ab.

Senioren-Befragung:

Buchsi und Niederönz gemeinsam

Das Alter ist unbestritten ein sehr wichtiges Thema für eine Gemeinde. Doch die konkreten Bedürfnisse der älteren Bevölkerung sind kaum bekannt. Entsprechend hat die Regionale Kommission für Kinder-, Jugend- und Altersfragen RKKJA, Bereich Alter, angeregt, in Zusammenarbeit mit Pro Senectute eine Befragung bei Seniorinnen und Senioren

durchzuführen – hier nicht im ganzen Einzugsgebiet der RKKJA, sondern in den interessierten Gemeinden, wobei Herzogenbuchsee die Kooperation mit Niederönz anstrebt. Für die Umfrage sowie für die Rekrutierung / Schulung der Interviewer wird den beteiligten Gemeinden ein Pauschalbeitrag von 500 Franken verrechnet.

Bildungskommission:

Bühler für Ryf

Michèle-Jana Ryf (SP) hat als Mitglied der Bildungskommission aufgrund ihres Wegzugs aus Herzogenbuchsee per 31. Mai 2023 demissioniert. Als Nachfolgerin wählte der Gemeinderat Priska Bühler für den Rest der Amtsdauer bis 31. Dezember 2025.

Jugendarbeit: Präventionsprojekt

«Unterwegs? Ja, sicher!»

Der Dachverband der offenen Kinder- und Jugendarbeit voja hat ein Präventionsprojekt lanciert, welches die psychische und physische Unversehrtheit junger Menschen im öffentlichen Raum zum Ziel hat. Auf Antrag der Sozialkommission hat der Gemeinderat beschlossen, in Zusammenarbeit mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit Herzogenbuchsee, am Projekt teilzunehmen. Für die Teilnahme sowie für die Umsetzung der Massnahmen hat der Gemeinderat daneben einem Kostendach in der Höhe von 3'000 Franken zugestimmt. Die Umsetzung erfolgt zwischen Juni 2023 bis Dezember 2024.

Bewegungswoche vom 21. bis 26. August

«Buchsi.bewegt» ist zurück

«Buchsi.bewegt» ist endlich zurück – die Bewegungswoche wird in der Kalenderwoche 34 – vom 21. bis 26. August durchgeführt. Aufgrund der bis Ende April unklaren Budgetsituation in Herzogenbuchsee hat die Sportkommission beschlossen die «Buchsi.bewegt»-Woche in diesem Jahr nochmals nach altem Konzept durchzuführen. Damit muss das schon vor Corona geplante neue Format noch ein weiteres Jahr auf seine Premiere warten. «Buchsi.bewegt» nach neuem Konzept soll künftig schon im Mai statt im August stattfinden. Vorgesehen ist zusätzlich vorgängig ein «Vorstellungs-Event», eine Art Sport-Convention, im Rahmen derer Vereine, aber auch kommerzielle Anbieter und Private sich und ihre Angebote präsentieren können.

Bevölkerung soll zu mehr sportlichen Aktivitäten motiviert werden, indem ihnen die Möglichkeit geboten wird, neue Sportangebote kennenzulernen. Für die diesjährige Durchführung sucht die Sportkommission möglichst viele Vereine, Gruppierungen und Schulklassen als Partner, die mit ihren Schnuppertrainings vor allem Menschen ansprechen, die sich nicht regelmässig sportlich betätigen. Als Gegenleistung erhalten die teilnehmenden Vereine die Gelegenheit, im Rahmen der Aktion für ihren Sport zu werben und neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

Drei Mal 500 Franken

Wiederum werden als Anreiz unter den teilnehmenden Organisationen drei Mal 500 Franken verlost. Die Verlosung wird voraussichtlich im Rahmen der nächsten Sportpreisverleihung im Januar 2024 durchgeführt.

Anmeldeschluss für «Buchsi.bewegt 2023» ist am Freitag, 2. Juni (Infos: www.herzogenbuchsee.ch)

Vereine gesucht

Ob traditionell wie bisher oder ab nächstem Jahr im neuen Format – das Ziel bleibt die allgemeine Förderung von Bewegung, Sport und Gesundheit. Die

Sportpreis

Anlass wird nicht nachgeholt

Die Ablehnung des Budgets 2023 hatte zur Folge, dass die für den 18. Januar vorgesehene Sportpreisverleihung 2022 nicht stattfinden konnte. Zwar ist die budgetlose Zeit jetzt vorbei – die Sportkommission hat dennoch beschlossen, auf die Durchführung einer öffentlichen Sportpreis-Verleihung zu verzichten und diese nicht nachzuholen. Die nominierten Sportlerinnen und Sportler wurden persönlich über diesen Beschluss informiert. Leer ausgehen werden sie aber nicht. Wie schon während Corona erhalten sie im Verlauf des Juni 2023 Besuch

von einer Delegation der Sportkommission, welche die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler persönlich ehrt und ihnen ihr verdientes Präsent im Namen der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee übergibt. Daneben werden die Ausgezeichneten auf der Gemeinde-Webseite und in einer der nächsten Ausgabe der Buchsi Zytig näher vorgestellt. Bleibt der Wunsch, dass auch im 2023 möglichst viele Top-Resultate erzielt werden, welche dann im Januar 2024 endlich wieder im gewohnten Rahmen gewürdigt werden können.

Die Gemeinde Herzogenbuchsee
lädt sie herzlich ein zum:

Neophyten Clean-Up-Day

Samstag, 10. Juni, 09:00-11:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Waldäcker

Mitbringen: Werkzeug, um die Pflanzen mit Wurzel zu jäten
(Berner Unkrautzieher, Gartenhackeli, Blackenstecheisen, o.Ä.)
und Gartenhandschuhe





Invasiver Neophyt:
«Nordamerik. Goldrute»
Invasiver Neophyt:
«Einjähriges Berufkraut»
Einheimisch, aber giftig:
«Jakobs-Kreuzkraut»

Gemeinsam können wir den invasiven
Neophyten in unserem Dorf Einhalt gebieten.
Vielen Dank für ihre Mithilfe.



Sie wollen Gemeindepräsidentin werden

Gleich drei Kandidatinnen für das Gemeindepräsidium

Am 18. Juni werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in Herzogenbuchsee an der Urne entscheiden, wer die Nachfolge von Markus Loosli (GLP) antreten wird. Es wird mit Sicherheit eine Sie – stehen doch gleich drei Kandidatinnen zur Auswahl (in alphabetischer Reihenfolge): Denise Arni Séquin (EVP / Gemeinsam für Buchsi), Monika Lang (SVP) und Livia Stauer (GLP).

Es ist heutzutage selten, dass das Stimmvolk keine stille Wahl zur Kenntnis nehmen muss, sondern auswählen darf. Um bei der Auswahl zu helfen, stellt die Buchsi Zytig die drei Kandidatinnen an dieser Stelle näher vor – sie wurden gefragt, was Buchsi lebenswert macht, wie sie ihren Wohnort künftig sehen und in welchen Bereichen es Handlungsbedarf gibt. Auch verraten sie, was sie für das Amt der Gemeindepräsidentin befähigt. (buz)



Denise Arni-Séquin

Jahrgang: 1977
Partei: EVP Gemeinsam für Buchsi
Beruf: Primarlehrerin, Schulleiterin
Familie: seit 23 Jahren verheiratet, 2 erwachsene Kinder (18/20)
Hobbys: Musik machen, spazieren

Mich zeichnet für dieses Amt aus...

... «dass ich gerne Verantwortung übernehme.»

Was macht Buchsi lebenswert?

Die Mischung macht es aus! Obwohl ländlich und idyllisch, hat Buchsi ein gutes Strassennetz und hervorragende ÖV Verbindungen. Schulen, Vereine, Institutionen, Kultur, Tradition, Sport, Industrie und Gewerbe, Einkauf: Vom Senior bis zum Junior, beeinträchtigt oder topfit, profitieren alle EinwohnerInnen vom vielseitigen Angebot und diversen Dienstleistungen.

**Buchsli als «Dorf mit städtischem Flair»
 – der Ort soll markant wachsen. Wie weit noch?**

Ich bin nicht für Wachstum um jeden Preis. Dass aber bestehende Industriebrachen umgenutzt werden, kann ich befürworten. Wir grüssen uns auf der Strasse, helfen einander unkompliziert, stemmen riesige Projekte (Buchsifest, HAGA...) und streiten auch mal miteinander für Buchsi, das muss bewahrt bleiben.

**Die Buchser Finanzen sind gegenwärtig in aller Munde
 – welchen Kurs soll die Gemeinde in der Finanzpolitik einschlagen?**

Ein Dampfer wendet nicht so leicht wie ein Sportboot. Die Gemeinde muss langfristig denken und den Kurs richten. Die Finanzen werden seit ein paar Jahren saniert, leider wird das zu wenig geschätzt und erkannt. Der runde Tisch soll helfen, Bildungslücken zu füllen und Ideen auszutauschen.

In welchen Bereichen gibt es in Herzogenbuchsee sonst noch Handlungsbedarf?

Spontan sage ich bei Begegnungszonen für Jugendliche und Spielplätzen (Dank an alle, die sich bereits investieren und in Quartieren neue Begegnungsorte schaffen.) Im Park fehlt ein gemütliches Café (mit WC). Die Kommunikation/Information der Gemeinde ans Volk muss sich weiterentwickeln. In der Energiepolitik läuft gerade sehr viel. Die Arbeit und Themen gehen uns und der nächsten Generation sicher nicht aus.

Sie wollen Gemeindepräsidentin werden (Forts.)

**Monika Lang**

Jahrgang: 1964
Partei: SVP
Beruf: Kauffrau/Unternehmerin
Familie: Verheiratet mit Manfred Lang, Patchworkfamilie, 2 erwachsene Töchter
Hobbys: Treffen mit Freunden bei einem guten Essen, mein Rückzugsort im Jura, Gesellschaftsspiele.

Mich zeichnet für dieses Amt aus...

... «Ich verfüge über Erfahrung im Gemeinderat und engagiere mich seit langer Zeit in verschiedenen Vereinen. Als Unternehmerin bin ich es gewohnt, Entscheidungen zu treffen und Führungsaufgaben wahrzunehmen. Mich interessieren die Menschen und ich gehe offen auf sie zu.»

Buchsi liegt mitten in der Schweiz und ist von überall her gut mit öffentlichem und individuellem Verkehr erreichbar. Der Ort hat eine überschaubare Grösse – man kennt sich und fühlt sich sofort wohl. Buchsi bietet eine ausgezeichnete Infrastruktur in Bezug auf Schulen, Einkaufen und Freizeitgestaltung. Buchsi bietet ein grosses Angebot an Arbeitsplätzen.

Mir ist es wichtig, dass Buchsi eben Buchsi bleibt; das urbane Dorf mit dem gesunden Dorfgeist. Die neu geplanten Quartiere sind sorgfältig in das bestehende Dorf zu integrieren. Durch die kürzlich genehmigte Ortsplanung ist das Wachstum flächenmässig begrenzt.

Die Stimmberechtigten in Herzogenbuchsee haben eine Steuererhöhung klar abgelehnt. Der Gemeinderat hat den Willen des Souveräns umzusetzen. Deshalb muss der Finanzplan überarbeitet werden – eine interessante, aber auch herausfordernde Aufgabe. Notwendige und wünschbare Investitionen sind voneinander zu trennen. Prioritäten müssen gesetzt werden. Ich bin überzeugt, dass dies gelingt, und wir der kommenden Generation eine finanziell gesunde Gemeinde übergeben können.

Die Kommunikation zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung soll verbessert werden und transparent sein. Buchsi muss als Wohn- und Arbeitsort attraktiv bleiben. Mit einem aktiven Standortmarketing sollen neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Das Verkehrsaufkommen zu Spitzenzeiten soll durch geeignete Massnahmen eingedämmt werden.

**Livia Stauer**

Jahrgang: 1982
Partei: GLP
Beruf: Juristin MLaw
Familie: Verheiratet, 3 Söhne
Hobbys: Meine zwei Hunde, Spazieren im Naherholungsgebiet Eigen, Yoga, Schwimmen

Mich zeichnet für dieses Amt aus...

... «dass ich motiviert bin, mich für Buchsi einzusetzen, um realistische, mehrheitsfähige Lösungen zu finden. Meine Lebenserfahrung als Familienfrau und ehemalige Primarlehrerin sowie meine juristische Ausbildung sind mein Rüstzeug dafür.»

Die ländliche Atmosphäre, das grosse Angebot an Aktivitäten durch Vereine, Sportmöglichkeiten und kulturelle Anlässe, das aktive lokale Gewerbe.

Im Zentrum der Gemeinde zur Verfügung stehende Landreserven sollen als Wohnraum und Gewerbefläche genutzt werden. Innere Verdichtung unter Berücksichtigung von genügend Grün- und Spielflächen sowie Erholungsräumen finde ich sinnvoll. Buchsi soll sich als Wohn- und Arbeitsort weiterentwickeln. Ziel ist, die Zentrumsfunktion von Buchsi zu stärken. Ein urbanes Quartier im Zentrum von Buchsi, wie es um den Bahnhof herum entsteht, passt mir – ansonsten schätze ich aber die ländliche Atmosphäre in Buchsi.

Wir brauchen eine ausgeglichene Finanzrechnung. So können wir die Schulden analog der vom Kanton vorgeschriebenen Amortisationen zurückzahlen. Die Infrastruktur gilt es zu erhalten und den künftigen Bedürfnissen anzupassen. Die Stimmbevölkerung nahm 2021 den Rahmenkredit von 16 Mio. Fr. für Investitionen in die Schulraumplanung an, im Wissen darum, dass dies eine Steuererhöhung nötig machen wird. Mir ist wichtig, dass nicht unsere Kinder die Zeche zahlen müssen. Gespannt bin ich natürlich auf die Ergebnisse des Workshops «Gemeindefinanzen» von Ende Mai.

Die Energieversorgung durch erneuerbare Energieträger ist voranzubringen. Ein wichtiges Anliegen ist mir aber auch die Stimmung im Dorf, welche in letzter Zeit gelitten hat. Der budgetlose Zustand und der Rücktritt des Gemeindepräsidenten brachten Unruhe auf. Es ist wichtig, dass sich die Stimmung im Dorf erholen kann. Kommunikation und ein wohlwollender Umgang sind dabei besonders wichtig.



**ELEKTRO
GYGAX**

Elektro Gygax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50
✉ info@elektro-gygax.ch

- Elektrische Installationen
- Reparaturen
- Neu- und Umbauten
- Elektro-Shop



www.elektro-gygax.ch

VAUTHEY AG
MALEREI GIPSEREI
ISOLATIONEN TROCKENBAU
Tel. 062/961 52 25 **HERZOGENBUCHSEE**
Vermietung von Hebebühnen

SCHREINEREI

MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch

Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen

ROHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

**Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen**

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchsi.ch



AGROLA
Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

info.subingen@landibuchsi.ch

Landi
BUCHSI
Genossenschaft
www.landibuchsi.ch

Druckerei Schmitt AG

wagner

Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen

**Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können**

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt

**Ablauf- und
Rohrreinigung**

Wir reinigen und entstopfen Ablaufleitungen, Sickerleitungen, Lavabos, Toiletten und sind Ihr Spezialist für sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

EWK Herzogenbuchsee AG – Täglich. Persönlich. Zuverlässig.

Positives Jahresergebnis – Neuer Verwaltungsratspräsident

GV / Geschäftsbericht: Geprägt war das Geschäftsjahr 2022 in erster Linie von den hohen Energiepreisen auf den internationalen Märkten, sowie der drohenden Strom- und Gasmangellage.

Die angespannte geopolitische Lage führte im Laufe des Jahres zu stark gestiegenen Strom- und Gaspreisen. Insbesondere in der Gasversorgung waren die hohen Preise für die Kunden direkt spürbar. Die Strompreise für die Haushalte sind auf Anfang 2023 angepasst worden, jedoch waren für die EWK die hohen Preise schon im Jahr 2022 deutlich zu spüren und haben das Jahresergebnis beeinflusst. Trotzdem hat sich die vorausschauende und gestaffelte Beschaffungsstrategie der EWK bewährt, mit der die Preisschwankungen gedämpft werden konnten.

Um für eine mögliche Strom- und Gasmangellage gerüstet zu sein, hat die EWK im letzten Jahr umfangreiche Vorbereitungsmaßnahmen getroffen. Dank dem milden Winter und den Sparanstrengungen der Bevölkerung waren der Strom- und der Gasverbrauch im letzten Jahr unterdurchschnittlich, so dass eine Mangellage vorerst abgewendet werden konnte.

Trotz der grossen Herausforderungen hat die EWK in den meisten Geschäftsfeldern ein solides Ergebnis erzielt. Insbesondere mit Dienstleistungen konnten die turbulenten Auswirkungen der

Strom- und Gasmärkte teilweise abgefedert werden. Unter dem Strich resultiert ein positives Jahresergebnis von 297'940 Franken. Der Geschäftsbericht 2022 ist auf der Website der EWK verfügbar (www.ewk.ch/ueber-ewk/portrait/geschaeftsberichte).

Auf die Generalversammlung 2023, sie fand am 10. Mai statt, ist der Verwaltungsratspräsident Fernand Raval zurückgetreten. Während 15 Jahren im Verwaltungsrat (davon 10 Jahre als Präsident) hat er die EWK entscheidend geprägt und zu einem Unternehmen weiterentwickelt, welches sich heute in der Region und branchenweit sehen lassen kann. Seine Tätigkeit wurde anlässlich der GV gewürdigt und verdankt.

Nachfolger als Verwaltungsratspräsident wird Rolf Schmid aus Starrkirch-Wil; er ist seit 2022 im Verwaltungsrat. Mit Markus Diener (Geschäftsführer von Energy4me, Herzogenbuchsee) übernimmt ein versierter Unternehmer aus der Energiebranche den frei gewordenen Sitz im Verwaltungsrat. (ewk)



Rolf Schmid (rechts) übernimmt das EWK-Verwaltungsratspräsidium von Fernand Raval. (Bild: ewk)

Lernen Sie die einfache Bedienung und Vorteile der QUICKLINE TV-Box kennen

Datum: Donnerstag, 22. Juni 2023 um 15.00 oder 17.30 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Ort: Quickline Shop Eisenbahnstrasse 2 3360 Herzogenbuchsee



- Inhalte:**
- Kennenlernen der Möglichkeiten von Quickline TV
 - Funktionen der Quickline TV-Fernbedienung
 - Vergangene Sendungen anschauen
 - Aufnahmen planen und verwalten
 - Google Konto einrichten
 - Weitere Apps installieren
 - Sport Live Events mieten

Teilnahme kostenlos

Anmeldeformular

Vorname: gewünschte Zeit:

Name: 15.00 Uhr
 17.30 Uhr

E-Mail:

Tel. Nr.:

Anmeldung bis 05. Juni 2023 via Anmeldeformular, per Telefon: 062 956 51 51 oder E-Mail: info@ga-buchsi.ch



Ihre Chance! Arbeiten ganz in der Nähe...

Die EWK Herzogenbuchsee AG ist ein regional tätiges Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Strom, Gas, Wärme, Wasser und Telekommunikation. Unsere 35 qualifizierten Mitarbeitenden bilden die Basis für zuverlässige Versorgungen, professionelle Dienstleistungen und zufriedene Kunden.

Zur Ergänzung unserer Teams suchen wir:

- **Fachspezialist:in Finanz- und Rechnungswesen (80–100%)**
- **Brunnenmeister:in (80–100%)**

Mehr Infos auf www.ewk.ch oder unter 062 956 51 51. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

EWK Herzogenbuchsee AG
 Eisenbahnstrasse 2
 3360 Herzogenbuchsee
bewerbung@ewk.ch



GEMEINSAM
FÜR BUCHSI

Denise Arni-Séquin

Wahl zur Gemeindepräsidentin
18. Juni 2023

Themen, für die wir uns einsetzen:

- Raum und Unterstützung für Schule, Vereine, Sport und Kultur
- Diskursförderung dank informativen Gemeindeversammlungen
- massvolle und gesunde Finanzpolitik
- Energiepolitik – alternative Energien
- vielseitige Freizeitangebote
- florierendes Gewerbe

Denise Arni-Séquin

Wahl zur Gemeindepräsidentin

Im Sommer 2013 bin ich mit meiner Familie von Langenthal nach Herzogenbuchsee gezogen. Wir haben uns bewusst für dieses Dorf entschieden und fühlen uns alle sehr wohl und verwurzelt. In verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten habe ich die EinwohnerInnen und ihre vielseitigen Engagements kennen- und schätzen gelernt. Die Mitgestaltung des Zusammenlebens im Dorf ist mir ein grosses Anliegen.

Seit 2018 engagiere ich mich für die EVP und «Gemeinsam für Buchsi» auch auf politischer Ebene. Zuerst als Vizepräsidentin in der Bildungskommission (2018 – 2021) und seit Januar 2023 im Gemeinderat als Vorsteherin Ressort Kultur.

Als Schulbereichsleiterin Zyklus 2 im Mittelholz (seit Februar 2022) darf ich die Zukunft von Buchsi, die Kinder, ein Stück ihres Weges begleiten. Diese Arbeit gefällt mir sehr gut und da möchte ich mich auch weiterhin engagieren.

Als Gemeindepräsidentin wäre mir die Beziehung zur Bevölkerung, ein wertschätzendes Miteinander und eine wohlwollende Zusammenarbeit in der Verwaltung, in den Kommissionen, im Gemeinderat und mit den Parteien wichtig.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung

Die Mitte
Herzogenbuchsee



Wir machen das!

AUSRÄUMEN VERLEGEN EINRÄUMEN



Foto: Winzler Partner

 **MARTI**
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

Schützen, was uns wichtig ist.

JAM

Klimaschutz- Gesetz 18. Juni

Aufnahmeort:
Steibachweiher
Fabian (Herzogenbuchsee)

Burgergemeinde Herzogenbuchsee

Effiziente Holzschnitzel-Verarbeitung

Das im vergangenen Winter erstellte Holzschnitzellager der Burgergemeinde Herzogenbuchsee ist im Frühling in Betrieb genommen worden.

Mit einer schlichten Feier für beteiligte Handwerker und geladene Gäste ist Ende April das neue Holzschnitzellager der Burgergemeinde im Badwald offiziell eingeweiht worden. Nach dem Spatenstich Anfang Oktober 2022 ist der neue Nutzbau direkt neben dem Geräteschuppen des Forstteams in den Wintermonaten zügig erstellt worden: ein einfacher Beton-Unterbau, eine Stahlträger-Konstruktion und schliesslich Wände und Dach im Holzbau aus rohen Stämmen, geschlagen und montiert durch das eigene Forstteam. Mit einer Grundfläche von 16 x 18 Metern und einer Höhe von rund 7 Metern können im neuen Lagerraum 1000 Kubikmeter Holzschnitzel gelagert werden.

Optimale Schnitzel-Verarbeitung

Bekanntlich liefert die Burgergemeinde die Holzschnitzel für die Buchser Fernwärme-Zentrale im Mittelholz, und zwar auf äusserst ökologische Weise. Die im Bürgerwald geschlagenen



Das neue Schnitzellager der Burgergemeinde im Badwald. (Bilder: mh)



Eindrücklich: die Schnitzelmaschine im Einsatz.



Bürgerpräsident Hans-Jörg Moser freut sich über das gelungene Werk.

Hölzer werden im Wald durch die Spezialfirma von Atzingen Holz AG, mit einer Niederlas-

sung in Ochlenberg, verarbeitet und direkt in die Heizzentrale im Mittelholz transportiert. Die Buchser Fernwärme wird so mit auf äusserst kurzen Transportwegen beschafften Holzsnitzeln erzeugt.

Das neue Schnitzellager bietet einerseits die Möglichkeit zur Zwischenlagerung und Austrocknung der Schnitzel; andererseits entsteht so Lagerraum bei dringend nötiger Verarbeitung der in den Wäldern gelagerten Polter (so lautet der Fachausdruck für die aufgeschichteten Holzdepots), zum Beispiel im Fall von sog. «Käferholz».

schine wurde den Anwesenden vor Ort die praktische Schnitzelproduktion demonstriert. Die imposante Hackmaschine verarbeitet dabei Baumstämme mit bis zu 80 cm Durchmesser problemlos.

In einem kurzen Grusswort gab Bürgerpräsident Hans-Jörg Moser seiner Freude über das gelungene Werk Ausdruck, für das die Burgergemeinde – die intern verrechneten Leistungen des eigenen Forstteams mitgerechnet – rund 320'000 Franken aus eigenen Mitteln investiert. (mh)

Neophyten-Container

Auch die Burgergemeinde Buchsi beteiligt sich an der Bekämpfung von Neophyten zu Gunsten der Biodiversität. So wurden spezielle Container im Underwald aufgestellt, in denen ausgegrabene Neophyten-Pflanzen deponiert werden können. Die Burgergemeinde hofft damit auf die Unterstützung von Passantinnen und Passanten, die auf ihren Ausflügen im Buchser Naherholungsgebiet schädliche Exoten-Pflanzen entdecken und ausreissen. Das Forstpersonal wird dann die in den Containern deponierten Pflanzen fachgerecht entsorgen, resp. vernichten. (mh)



Einer der beiden durch die Burgergemeinde aufgestellten Neophyten-Container beim Biber-Reservat am Waldweg entlang der Bahnlinie nach Bützberg. (Bild: mh)

Spektakel und Befriedigung

Mit einem eindrucklichen Einsatz der riesigen Schnitzelma-



Mit Monika Lang für Buchs Zukunft unterwegs

Monika ist die richtige Gemeindepräsidentin für Herzogenbuchsee:

Sie ist Unternehmerin und Gemeinderätin

- > Sie kennt die Arbeit im Gemeinderat
2021–2022 Sozialkommission Herzogenbuchsee
Seit 1.1.2022 Gemeinderätin, Ressort Finanzen
Initiantin «runder Tisch»
- > Sie kennt Gewerbe und Industrie und deren Mitarbeiter
Geschäftsleitungs-Mitglied Lang Heizungen AG
- > Sie kennt Buchs und seine Menschen
9 Jahre Vorstand FCH, Finanzverantwortliche
4 Jahre Vorstand Frauenverein, Co-Präsidentin
- > Sie kennt Vereine und deren Bedürfnisse
Ehrenamtliche Tätigkeiten in verschiedenen
Vereinen seit mehr als 40 Jahren
- > Sie kennt sich aus mit Zahlen
- > Sie versteht es, die verschiedenen Bereiche
und Themen zusammenzubringen
Brückenbauerin / Vermittlerin



**WÄHLEN
SIE AM
18. JUNI 2023**

Geben Sie Ihre Stimme
MONIKA LANG
als Gemeinde-
präsidentin!

Darauf legt Monika Lang als Gemeindepräsidentin Wert:

Sie setzt auf Selbst- und Eigenverantwortung; sie geht motivierend und unterstützend voran; sie will die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Gewerbe und den Parteien fördern; ihr liegen die Vereine am Herzen, die das Rückgrat der Gemeinde sind und Unterstützung verdienen; sie ist pragmatisch und wägt Wunschbedarf und finanzielle Möglichkeiten der Gemeinde sorgfältig ab; sie hat sämtliche grösseren Projekte von Herzogenbuchsee «auf dem Radar».

Charaktermerkmale, die Monika Lang für das Gemeindepräsidium qualifizieren:

Lösungsorientiert, neugierig und begeisterungsfähig, ganzheitliches Denken, durchsetzungswillig, Macherin, Organisationstalent, zuverlässig, innovativ und interessiert.



Monika Lang privat



- > Jahrgang 1964, verheiratet mit Manfred Lang, Patchworkfamilie, 2 erwachsene Töchter, Hund, wohnhaft in Herzogenbuchsee
- > Erfahren und dennoch jung geblieben
- > Vielseitig, humorvoll, kreativ, hinterfragend, herausfordernd

Als Ausgleich zum Alltag liebt Monika Lang:

- > Erlebnis-Spaziergänge mit ihrem Hund
- > Ihr Häuschen (ihren Rückzugsort) im Jura
- > Die Einsamkeit in der Natur
- > Gesellschaftsspiele
- > Treffen mit Freunden bei gutem Essen
- > Geselligkeit allgemein (und an der Fasnacht)
- > Diskussionen über «Gott und die Welt»

Herzlichen Dank für Ihre Stimme
am 18. Juni 2023.



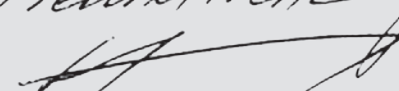
Mit Monika Lang für
Buchs Zukunft unterwegs

**Nicht vergessen: Sonntag, 18. Juni 2023,
Wahl der Gemeindepräsidentin für Herzogenbuchsee.**

**Sie haben Fragen? Zögern Sie nicht, mich auf
info@svp-herzogenbuchsee.ch zu kontaktieren.**

*Ich würde mich freuen, mit Ihnen
zusammen den Weg in Buchs Zukunft
anzupacken.*

*Herzlichen Dank für Ihre Stimme.
Freundliche Grüsse.*



Nachrichten

Röthenbach: Belagsarbeiten

Seit Mitte Mai werden auf der Wangenstrasse in Röthenbach Belagsarbeiten durchgeführt. Betroffen ist der Abschnitt zwischen dem Schützenhaus Röthenbach und dem Eichwald. Wie der Kanton weiter mitteilt, werde der Verkehr einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage oder durch einen Verkehrsdienst geregelt. Während des Deckbelageinbaus bleibt die Strecke gesperrt, Umleitungen würden dann signalisiert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 1. September. (bvd/buz)

Bahnübergang gesperrt

Der Bahnübergang Luzernstrasse zwischen Oberönz und Bollodigen kann vom 3.–13. Juni nicht benutzt werden. Die Sperrung erfolgt aufgrund der Fahrplannumerierung der SBB-Gleise zwischen Herzogenbuchsee und Riedtöl.

«Gemeinsam für Buchsi»: GV-Parolen

«Gemeinsam für Buchsi», die gemeinsame Liste der EVP Herzogenbuchsee und «Die Mitte» Herzogenbuchsee und Umgebung, haben die Parolen für die bevorstehende Gemeindeversammlung vom 7. Juni gefasst. Sowohl zur Jahresrechnung 2022, wie auch zur traktandierten Teilrevision des Gebührenreglements sagt «Gemeinsam für Buchsi» klar «Ja». Zur Rechnung stellt «Gemeinsam für Buchsi» erfreut fest, dass sie besser ausgefallen ist, als budgetiert, was aber keine nachhaltige Verbesserung der Defizit-Situation der Gemeinde bedeute. Mit den Turbulenzen rund um das Budget 2023 und der daraus resultierenden unveränderten Steueranlage sei der Status Quo lediglich zementiert worden, was zu einem höheren Defizit, als ursprünglich geplant, führen dürfte. Das sei nicht gesund und vor allem nicht verantwortungsvoll den kommenden Generationen gegenüber. Die vorgelegte Jahresrechnung sei aber zweifellos zu genehmigen. Das teilrevidierte Gebührenreglement fand nach kurzer Diskussion ebenfalls die Zustimmung. (gfb/buz)

GV Kreuz Herzogenbuchsee Holding AG

Normalität bringt hoffnungsvolle Erwartungen

180 Aktionäre mit 1833 vertretene Aktienstimmen haben an der 7. Generalversammlung der Kreuz Herzogenbuchsee Holding AG vom 12. Mai teilgenommen.

Gut gelaunt haben die Teilnehmenden an der Versammlung im Buchser Sonnensaal die Berichte entgegengenommen und die ordentlichen Traktanden diskussionslos abgehandelt und genehmigt. Die von Verwaltungsratspräsident Marc Guggenbühler präsentierte Jahresrechnung 2022 weist für die Holding AG einen Verlust von rund 8'000 Franken auf. Dem stehen eine schwarze Null der Betriebs AG und ein Überschuss der Kreuz Immobilien AG von rund 12'000 Franken gegenüber, was für die konsolidierte Gesamtrechnung einen geringfügigen Überschuss von 4'160 Franken ergibt.

Obwohl auch das Berichtsjahr 2022 im ersten Quartal noch durch die Pandemie beeinträchtigt war, blickt der Verwaltungsrat zufrieden auf die Entwicklung zurück, hat doch die Zahl der Gäste – nach Corona – stetig zugenommen, und der erzielte Umsatz der Betriebs AG von 1,56 Mio. Franken erweckt Hoffnungen, dass im begonnenen Jahr das angestrebte Ziel von 1,7 Mio. Franken erreicht werden könnte. Zu bemerken ist auch noch, dass im vorgelegten Abschluss die geplanten Abschreibungen und Darlehensrück-

Wechsel im Kreuz-Verwaltungsrat (von links): Urs Niggli (neu), Kathrin Bischofberger (abtretende Verwaltungsrätin), Iris Grütter (neu), Hanspeter Jakob (abtretender Verwaltungsrat). (Bild: mh)



zahlungen enthalten sind – beides möglich dank Härtefall- und Kurzarbeit-Entschädigungen aus der Corona-Zeit. Positiv auch die Tatsache, dass das Eigenkapital der Holding mit rund 932'000 Franken praktisch gehalten und auch die Verträge mit den Dauermietern erneuert werden konnten.

Verabschiedungen – Neuwahlen

Mit Laudatio, Geschenken und viel Applaus wurden zwei Mitstreiter «der ersten Stunde», Kathrin Bischofberger und Hanspeter Jakob als langjährige Verwaltungsratsmitglieder verabschiedet und ihr Einsatz für das «Kreuz» gebührend gewürdigt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden dagegen Iris Grütter (Seeberg) und Urs Niggli (Herzogenbuchsee). Turnusgemäss für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt wurden Verwaltungsrätin Eva Gauch und Präsident Marc Guggenbühler.

2597 Logiernächte

In Berichtsjahr wurden im «Kreuz» 2597 Logiernächte registriert, was einer Bettenauslastung von 46 Prozent entspricht. Bewährt haben sich auch die Angebote «AquArenA Wellnesspaket», «Sommerstage» und «Hochzeiten und Bankette», sowie natürlich das über die Region hinaus bekannte Kultur-Angebot mit 32 Anlässen im laufenden Jahr. Auch das Angebot «E-Bike-Touren» soll weitergeführt werden, und für den Ausbau des offenbar beliebten Seminar-Angebots laufen derzeit Verhandlungen mit möglichen Partnern zur Vergrößerung des Zimmer-Angebots. Den gesellschaftlich-unterhaltenden Rahmen der speditiven und gemütlichen Versammlung bildeten ein Grusswort von Claude Meier, Direktor Hotellerie Suisse, musikalische Unterhaltung der Sängerin Veronica Fusaro und natürlich das traditionelle Nachessen mit dem bewährten «Härdopfusalat und Schinke». (mh)

Anzeige

Besser Sehen in Herzogenbuchsee**Unsere Leistungen rund um Dein besseres Sehen:**

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Ausführliche, persönliche Beratung
- riesige Brillenauswahl auch an Sportbrillen, Schiessbrillen und Schutzbrillen
- Kontaktlinsen
- Spezialanfertigungen
- Kinder-Brillen
- Kauf auf Rechnung mit Ratenzahlung (bis zu 12 Monaten zu 0% Zinsen) möglich
- und vieles mehr!

**Du bist überzeugt?**

Dann vereinbare gleich einen Termin mit uns und lass dich ausführlich von uns beraten!

FLÜCKIGER OPTIK

HÖRCENTER

Herzogenbuchsee | Bernstrasse 7 | Tel. 062 961 90 50 | www.flückiger-optik-hörcenter.ch

luege... lose... Flückiger

Grünliberale Partei Herzogenbuchsee.....

Livia Stauer: «Ich lebe gerne hier und möchte mich für die Gemeinde einsetzen»

Die neue Gemeinderätin und Gemeindepräsidiums-Kandidatin Livia Stauer (GLP) erklärt ihre Motivation für das Gemeindepräsidium und verrät, für was sie sich im Falle eine Wahl einsetzen möchte.

Im Februar bestätigte mich der Gemeinderat als Nachfolgerin von Markus Loosli ab 1. Juli 2023. Ich liebe Buchsi als Dorf mit guter Infrastruktur. Ich lebe gerne hier und möchte mich für die Gemeinde einsetzen. Als neue Gemeinderätin muss ich mich gewissenhaft in ein Ressort einarbeiten – warum also nicht in das Präsidiale? Seit 2021 bin ich Mitglied der GLP und nehme regelmässig an deren Aktivitäten (beispielsweise Neophyten-Jäten) und den Sitzungen teil, wo sich alle GLP Exekutiv- und Behördenmitglieder zum Austausch treffen. Die Herausforderungen der letzten Jahre haben mich gelehrt, Familie, Beruf und Weiterbildung unter einen Hut zu bringen. Das Studium der Rechtswissenschaften hat mir vertiefte Kenntnisse des Verwaltungsrechts verschafft und einen Werkzeugkasten mitgegeben, den ich als Gemeindepräsidentin einsetzen möchte. Ich kann die nötige Zeit für das Amt aufbringen und mit Know-how zu stimmigen Lösungen für unser Dorf und alle, die wir hier leben, beitragen.

Ich setze mich ein für...

... Zeitgemässe, zahlbare und dauerhafte Infrastruktur

Buchsi befindet sich im Wandel. Im Dorf fallen die Baustelle am Bahnhof und die Schulneubaute auf. Dazu kommen Schulhaus- und Strassensanierungen, der Ausbau der holzschnitzelbetriebenen Fernheizzentrale – dies alles sind Zeichen, dass Buchsi ein aktives Dorf ist, dem eine gut ausgebaute Infrastruktur und Nachhaltigkeit wichtig sind, was ich mit Herzblut unterstütze.

... Bildung

Die Kinder sind unsere Zukunft. Ich finde es äusserst wichtig, dass sie zeitgemäss und von motivierten Lehrpersonen unterrichtet werden. Das Thema Bildung ist in Buchsi eng mit dem Thema Bau verknüpft. Beim andauernden Lehrkräftemangel ist es unumgänglich, gute Bedingungen zu bieten, damit Buchsi gut ausgebildete Lehrpersonen behalten und finden kann. Der aufgestaute Unterhalt an mehreren Schulgebäuden und die Schulraumerweiterung treffen uns zwar jetzt kombiniert und sind kostspielig. Dafür haben wir die Möglichkeit, zeitgemäss, zweckmässig und nachhaltig zu bauen: Räumlichkeiten, die ermöglichen, unsere Kinder und Grosskinder nach dem Lehrplan

dium der Rechtswissenschaften an. Seit 2019 arbeitet sie als Juristin.

An Herzogenbuchsee schätzt sie unter anderem die ländliche Atmosphäre, das sportliche und kulturelle Angebot, die Verkehrsanbindung, die Schulen, das Kita- und Tagesschulangebot sowie auch die Einkaufsmöglichkeiten und das aktive lokale Gewerbe. Ihr ist wichtig, die Vorzüge des Ortes auch für künftige Generationen zu erhalten, damit die Bevölkerung von einem Dorf mit attraktiven Möglichkeiten profitieren kann. Dafür müssen die Finanzen der Gemeinde bei vernünftigen Steuersätzen stabilisiert werden.

Livia Stauer

Livia Stauer ist 41 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Söhnen. In Herzogenbuchsee lebt sie mit ihrer Familie seit rund 14 Jahren. Sie bringt verschiedenste Erfahrungen aus ihrem Leben und Werdegang mit, die sie für die Bevölkerung von Herzogenbuchsee im Gemeinderat und im Gemeindepräsidium einbringen will.

Nach dem Wirtschaftsgymnasium studierte sie zuerst zwei Semester Psychologie und liess sich zur Primarlehrerin ausbilden. Nach ihrer mehrjährigen Tätigkeit als Lehrerin wagte sie eine neue Herausforderung und trat das Stu-



21 zu unterrichten. Im Bereich Bildung ist für mich als ehemalige Lehrperson die Schulsozialarbeit zentral: Diese ermöglicht, dass sich die Lehrpersonen auf ihre Kernkompetenzen des Unterrichts kümmern können; so profitieren alle Kinder davon.

... Energieversorgung und Ökologie

Der Klimawandel mit den immer extremeren Wetterverhältnissen zeigt uns den Handlungsbedarf deutlich. Sich im Label Energiestadt zu sonnen reicht nicht – weitere Bestrebungen sind notwendig: Ich setze mich dafür ein, den Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung in Buchsi voranzubringen und mit geeigneten Massnahmen Starkregen-Auswirkungen vorzubeugen.

Ebenfalls sind mir Grünflächen wichtig, da diese helfen können die Temperaturen in besiedelten Gebieten zu senken.

... Buchsi – ein Dorf mit Zentrumsfunktion

Mir ist es ein Anliegen, Buchsi als ländliche Zentrums-gemeinde zu stärken. Dadurch kann nicht nur die eigene, sondern auch die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden von Buchsis Infrastruktur profitieren. Ich setze mich dafür ein, dass geprüft wird, wie Buchsi für seine Zentrumsfunktionen analog Langenthal, Burgdorf und der anderen Städten abgegolten werden könnte. Der direkte Draht in den Grossen Rat durch unsere Gemeinde- und Grossrätin Tamara Jost, GLP, ist dafür sehr hilfreich. (Livia Stauer)

Nachrichten

Spitexförderverein Proviva

An der Hauptversammlung des Spitexfördervereins Proviva im Kornhaus Herzogenbuchsee sind alle traktandierten Geschäfte, Rechnung, Jahresbericht und Budget, angenommen worden. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert, eine geringfügige Statutenänderung fand ebenfalls Zustimmung, und die beiden Vorstandsmitglieder Rosmarie Straub und Beatrice Cartier wurden turnusgemäss für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt. Beim Traktandum «Jahresprogramm» wurde speziell auf den geplanten Anlass zur psychischen Widerstandskraft vom 31. Oktober 2023 im Sonnensaal hingewiesen. Im zweiten Teil referierte Daniel Aeberhard, Geschäftsführer der SPITEX Genossenschaft Oberaargau-Land zu den Themen Fachkräftemangel, Kundenbedürfnisse, Versorgungsplanung und Finanzierung und präsentierte seine Visionen zur Zukunft der Spitex im Oberaargau und der Spitex-Pflege im Allgemeinen. (sfu/buz)

FDP Oberaargau tagt in Buchsi

Ende April hat im Gasthaus Kreuz in Herzogenbuchsee die DV und der Parteitag der FDP. Die Liberalen Oberaargau stattgefunden. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, die Sektionen im administrativen und kommunikativen Bereich vermehrt zu unterstützen und zu entlasten, die Sektionen stärker zu vernetzen und besser mit der Kantonalpartei zu verbinden. Gleichzeitig will die FDP Oberaargau mit den eigens dazu geschaffenen Ressorts die Frauen und die jungen Menschen noch besser ansprechen und erreichen. Bereichert wurde der Anlass durch die Mitwirkung der Ständeratskandidatin Sandra Hess sowie verschiedener Kandidierender für den Nationalrat. Zu den eidgenössischen Wahlen im Oktober sollen in den kommenden Wochen in den FDP-Sektionen im Oberaargau verschiedene Anlässe durchgeführt werden. (fdp/buz)

Feuerwehr Buchsi-Oenz

Neue Brandschutzausrüstung für das Korps

130'000 Franken kostet die neue Brandschutzausrüstung für die Feuerwehr Buchsi-Oenz, die noch in diesem Jahr angeschafft werden soll.

Die Gemeinde-Delegierten des Feuerwehrverbandes Herzogenbuchsee und umliegende Gemeinden haben an der Frühjahrs-DV einen Kredit von 130'000 Franken zur Anschaffung neuer Brandschutzausrüstungen bewilligt. Damit erhält das gesamte Korps der Feuerwehr Buchsi-Oenz (knapp 100 Dienstleistende) neue Schutzkleider, als Ersatz für die mittlerweile 11 Jahre alten Schutz-Ausrüstung. Die sorgfältig evaluierte, neue Kleidung (ohne Helm und Stiefel) ist ein zertifiziertes, in Deutschland hergestelltes Produkt, das durch die Brandschutz Ettiswil AG aus Ettiswil (LU) geliefert wird. Gemäss

letzten Informationen sollte die Auslieferung bis Ende Jahr möglich sein.

Positive Rechnung

Im Haupttraktandum der Versammlung wurde die Jahresrechnung 2022 behandelt, die mit einem Überschuss von rund 131'000 Franken abschliesst. Budgetiert war ein Plus von 50'500 Franken. Während die Erträge aus den Wehrdienst-Ersatzabgaben aus den sieben Verbandsgemeinden leicht unter dem Vorschlag geblieben sind, ist die Besserstellung auf tiefere Aufwendungen, insbesondere beim Personal- und beim Sachaufwand, zurückzuführen. Investitionen wurden 2022 keine getätigt. Der Rechnungs-Überschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen, das neu bei 1,293 Mio. Franken steht.

In seinem Bericht hielt Kommandant Stefan Schürch Rückblick auf das vergangene Jahr 2022, das mit genau 100 Einsätzen eher unterdurchschnittlich ausgefallen ist. Er erwähnte dabei speziell den anspruchsvollen Einsatz beim Bauernhaus-Brand in Heimenhausen vom Weihnachtstag 2022, bei dem sich einmal mehr die gute Zusammenarbeit zwischen den Blaulicht-Organisationen und mit den Behörden bestens bewährt habe. Im laufenden Jahr ist die Feuerwehr Buchsi-Oenz bis zum 11. Mai bisher insgesamt 31 mal (mehrheitlich zu Elementar-Schadenfällen) ausgerückt. Speziell dabei: am 31. März ist die Wehr am gleichen Tag gleich viermal zu verschiedenen Ereignissen alarmiert worden. (mh)

Infos: www.feuerwehr-buchsi-oenz.ch

HEV

Hauseigentümer informieren sich

Gegen 150 Mitglieder haben sich an der Mitgliederversammlung des Hauseigentümergebietes HEV Oberaargau West in Wiedlisbach über aktuelle Themen informieren lassen. Zunächst informierte der Buchser Notar Benjamin Seizinger über die Änderungen im seit 1. Januar 2023 geltenden, neuen Erbrecht. Als zweiter Referent erläuterte Rolf Leuenberger von der Energieberatung Oberaargau das revidierte Energiegesetz des Kantons Bern mit den Schwerpunkt-Themen «Wärmeerzeugerersatz», «Nutzung der Sonnenenergie» und «Energie-Effizienz bei Neubauten». Zuvor wurde nach über 15-jähriger Vorstandstätigkeit zudem der ehemalige Grossrat Dieter Widmer (Wanzwil) verabschiedet. Sein Sitz bleibt vorläufig vakant. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in global wiedergewählt. (hev/mh)



Gut besuchte HEV-Mitgliederversammlung in Wiedlisbach (Bild: mwh)

Anzeige

Besser Hören in Herzogenbuchsee

Unsere Leistungen rund um Dein besseres Verstehen:

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Ausführliche, persönliche Beratung
- KOSTENLOSER Hörtest
- Hörsysteme aller Marken
- Individueller Gehörschutz
- Kauf auf Rechnung mit Ratenzahlung (bis zu 12 Monaten zu 0% Zinsen) möglich
- Spezialisiert auf Hörgeräte-Anpassung bei Kindern
- Hausbesuch-Service



Sandra Flückiger und Rico Flückiger
freuen sich auf Sie!

Du bist überzeugt?
Dann vereinbare gleich einen Termin mit uns und lass dich ausführlich von uns beraten!

FLÜCKIGER OPTIK

HÖRCENTER

luege... lose... Flückiger

Herzogenbuchsee | Bernstrasse 7 | Tel. 062 961 90 50 | www.flückiger-optik-hörcenter.ch

**Auch in diesem Jahr gibt es wieder
leckeres STREET FOOD im Angebot:**

- LENTI Street Kitchen aus Buchsi – italienisches Fine Food
- OLD BREWERY – American Food
- OY's Thai Kitchen
- VGN FUN – Vegane Spezialitäten
- CREPERIA Niederbuchsiten
- KALTE LUST – feine Glace vom Frischpunkt Herzogenbuchsee

16. & 17.
JUNI
2023

Earthquake OPENAIR

21. AUSGABE!

Tickets



FR.16.6. Mamba Bites
Chelsea Deadbeat Combo • Sickret
SA.17.6. Open Season • Cobee
Velvet Two Stripes • Blind Butcher
SvmthoX • Edna • Die Textinische Kapelle
Mättu & Schnuder Buebe • Rock Corner

Moderation: Mia Ackermann & Valerio Moser

GEMEINDEPARK HERZOGENBUCHSEE | WWW.EARTHQUAKE-OPENAIR.CH



Kinderkonzert mit Mättu & Schnuder Buebe • **Rock Corner:** 4 Nachwuchsbands der Oberraargauischen Musikschule • **Kinderprogramm** mit dem Jugendhuus und der Ludothek Herzogenbuchsee

GEMEINDEPARK HERZOGENBUCHSEE | WWW.EARTHQUAKE-OPENAIR.CH



IG Biodiversität

Wussten Sie, dass ...

... die Indios in Südamerika Methoden gefunden haben, um die Bodenfruchtbarkeit derart zu erhöhen, dass sie der Sage nach Millionenstädte ernähren konnten? Das Erstaunlichste daran ist, dass der Boden im Regenwald enorm humus- und nährstoffarm ist. Alle Substanz steckt in den Pflanzen, und bei ungeschickter Bewirtschaftung, z.B. grossflächiger Abholzung, wird der Boden rasch ausgelaugt. Die Indios erkannten, dass sie alle natürlichen Reststoffe in Dauerhumus für Ihre Gärten und Felder umwandeln



konnten, indem sie sie mit der **Pflanzenkohle** aus ihren Feuerstellen vermischten. Diese Komposterde wurde von den Pflanzen nicht einfach «aufgesaugt», sondern blieb immer teilweise im Boden erhalten, wo sie Wasser und Nährstoffe speicherte und den Mikroorganismen Lebensraum bot. Diese Wundererde bekam nach ihrer Wiederentdeckung den Namen **Terra preta**.

Was heute unter dem Namen **EM (effektive Mikroorganismen)** bekannt ist, hat ebenfalls eine lange Vorgeschichte: Verschiedene Völker Ostasiens beobachteten vor Tausenden von Jahren, dass das, was in guter Walderde lebt, die Gartenböden beleben kann. Nun gruben sie nicht einfach allen

verfügbaren Waldboden ab, sondern vergruben unter den Bäumen Holzkistchen mit gekochtem billigem Reis. Innert weniger Wochen war der Reis von den Mikroorganismen besiedelt und wurde für die Belegung des Gartenkomposts eingesetzt. Der japanische Gartenbauprofessor Teruo Higa nutzte dieses uralte Wissen, um geeignete Milchsäure- und Fotosynthesebakterien sowie Hefen zu isolieren und daraus eine ausgewogene Mischung herzustellen – EM. Diese Mikroorganismen schaffen ein aufbauendes Milieu im Boden, das Fäulnisprozesse hemmt und Nährstoffe in geeigneter Form für die Pflanzen verfügbar macht. Sprühen wir gebrauchsfertiges EM über den Kompost, unterstützen wir den Kompostiervorgang.



EM und Pflanzenkohle. (Bild: sg)

Pflanzenkohle und EM können fixfertig im Handel bezogen werden. Sie lassen sich aber auch selbst herstellen, resp. vermehren. (Sabine Sägesser)

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Unterstützung?

Im offenen Garten im Kirchengarten, donnerstags ab 19 Uhr, sind Sie immer willkommen.

Anzeige

RAZ
RAZ STIFTUNG

TAG DER OFFENEN TÜR
OFFEN für ALLE...

10. JUNI 2023
10:00 - 16:00 UHR
OBERHOLZWEG 14/16
3360 HERZOGENBUCHSEE

WIR STELLEN DAS NEUE GEBÄUDE VOR

Besichtigen Sie die Erweiterung unserer Werkstatt, um den Tag gebührend zu feiern!

Unterhaltung, Speis und Trank, sowie Überraschungsgeschenke sind bei uns selbstverständlich!

Nutzen Sie die Chance, mehr über das RAZ und unsere wertorientierte Arbeitsweise zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Biodiversität

Neophyten Clean Up Day am 10. Juni

Liebe Bewohner*Innen

Gebietsfremde Pflanzen auf ihrem Vorplatz oder Garten gefährden die **Biodiversität**. Sie verdrängen die einheimischen Pflanzen, welche für die Insekten lebenswichtig sind. Man nennt sie **invasive Neophyten**. Tausende ihrer Samen werden durch die Luft verbreitet und wachsen so auf jeder Wiese und sogar im Wald. Zu den schlimmsten invasiven Neophyten die sich in Buchsi breit machen, gehören das einjährige- und das kanadische Berufkraut, sowie die Goldrute. Genauere Information finden Sie auf: www.neophyt.ch und www.herzogenbuchsee.ch unter Leben, Entsorgung, Neophyten.

Damit wir eine weitere Verbreitung verhindern können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Bitte entfernen Sie die Pflanzen mit samt der Wurzel auf Ihrem Grundstück. **Wichtig!** Im Kehrriech und nicht im Grüneimer entsorgen. Auch von Ihrem **begrüntem Dach** sollten die invasiven Neophyten von einem



Einjähriges Berufkraut



Kanadisches Berufkraut



Goldrute (Bilder: zvg)

Fachmann entfernt werden. Falls Sie nicht Eigentümer sind, machen Sie bitte den **Abwart** oder die **Hausverwaltung** darauf aufmerksam.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe! Nur gemeinsam können wir Buchsi Neophyten arm halten und somit auch gleichzeitig zur Förderung der Biodiversität beitragen.

Für Fragen wenden Sie sich an:
Luzia Solothurnmann,
naturbuero-solothurnmann
@quickline.ch

Am 10. Juni von 9–11 Uhr findet der Clean Up Day für Neophyten statt
Wir entfernen Neophyten auf öffentlichen Plätzen und im Wald.

Treffpunkt:

Parkplatz Waldäcker, am besten mit Werkzeug zum Jäten und Handschuhen.

Wir freuen uns auf viele Helfer*Innen.

Dieser Anlass wird ermöglicht durch

KÄMPFER

Ihr Spezialist für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.

Wir empfehlen uns für Ihren Dachservice und die fachgerechte Entfernung von invasiven Neophyten.

Kämpfer & Co AG
Wangenstrasse 71
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 73 50
www.kaempfer.ch

Grünliberale

créateurs d'avenir

Wir laden alle Helfer*Innen anschliessend bei der Chlausenhütte zum **Bräteln** ein.

Vor Ort lernen Sie auch **Livia Stauer**, unsere Kandidatin für das Gemeindepräsidium, kennen.

Tamara Jost

Ein Jahr im Grossen Rat von Bern

Tamara Jost (GLP) vertritt als Buchser Grossrätin die Interessen unserer Region in Bern. In der Buchsi Zytig blickt sie auf ihr erstes Jahr im Grossen Rat zurück.

Die Freude bei uns Grünliberalen war riesig, als wir uns im Jahr 2022 erstmals einen Oberaargauer Sitz im Grossen Rat sicherten. 2018 lag der Wähleranteil der GLP im Oberaargau noch bei 6,9 Prozent. Vier Jahre später wuchs er auf 9,8 Prozent an. Damit war der Sitzanspruch der neu fünftgrössten Partei innerhalb unseres Wahlkreises klar gegeben.

Vor dem Beginn der ersten Session treffen sich die Gewählten jeder Partei zur Vorbereitung und zum gegenseitigen Kennenlernen. Die GLP-Fraktion wuchs 2022 von 11 auf 16 Mitglieder an. Die Verteilung der Kommissionssitze funktioniert primär nach dem Senioritätsprinzip. Zudem wird berücksichtigt, wer welche Erfahrungen mitbringt. Entsprechend fair lief die Verteilung ab.

Justizkommission

Über meine Zuteilung in die Justizkommission habe ich mich sehr gefreut: Diese hat die Oberaufsicht über die Geschäftsführung des Obergerichts, des Verwaltungsgerichts, der Generalstaatsanwaltschaft und der Justizleitung. Zudem darf ich als Ersatzmitglied in der Bildungskommission mitwirken, wo sich Synergien mit meinem Ressort Bildung als Gemeinderätin von Buchsi ergeben. Das breite Tätigkeitsgebiet steht exemplarisch dafür, warum mir Politik so viel Freude bereitet. Ich kann mich vielseitig für den Kanton Bern und unsere Region einsetzen. Das ist ein Privileg, für welches ich sehr dankbar bin.

Am 13. Juni 2022 hielt ich mein erstes Votum im Grossen Rat zum Thema Mindestlohn. Inzwischen



Die Buchserin Tamara Jost blickt auf ihr erstes Jahr als GLP-Grossrätin zurück. (Bild: glp)

sind weitere dazu gekommen. Meine Nervosität ist heute nicht mehr ganz so gross, wie am Anfang. Ich bin jedoch überzeugt, dass ich bei meinen Auftritten noch Luft nach oben habe.

Bei meiner Arbeit als Grossrätin profitiere ich auch von meiner Arbeit als Gemeinderätin von Buchsi. So habe ich die Möglichkeit, meine Erfahrungen auf kommunaler Ebene einzubringen. Deshalb versuche ich stets, meine Ratskolleg:innen davon zu überzeugen, keine kostspieligen Ideen

einzubringen, welche die Gemeinden finanziell und personell zusätzlich belasten.

30-Prozent-Pensum

Die Frage zum zeitlichen Aufwand wird mir am häufigsten gestellt: sie ist für mich schwierig zu beantworten, da zwischen den Sessions viele Gespräche und Sitzungen zur Vorbereitung abgehalten werden. Für das Lesen der Sessions-Unterlagen benötige ich mindestens die zwei Wochenenden vor jeder Session. Im Durchschnitt handelt es sich um ein Arbeitspensum von rund 30 Prozent.

Inzwischen beschäftige ich mich mit der Vorbereitung für die

Sommersession. Mit etwas Glück funktioniert bis dann auch die elektronische Eintrittskontrolle im Rathaus. So lässt die Türe mit Kinderkrankheiten nur jedes dritte Ratsmitglied hinein. Aber eben: Politik hat auch mal ihre Tücken.

Sich für die Region einsetzen

Gemeinsam mit meinen Oberaargauer Raatskolleg:innen will ich mich für unsere Region einsetzen und werde laufend über die Geschehnisse berichten. Für Eure Anliegen habe ich ein offenes Ohr, und ich danke Euch für Euer Vertrauen, liebe Buchserinnen und Buchser.

(Tamara Jost)

SVP HV

Monika Lang

An der Hauptversammlung der SVP Herzogenbuchsee hielt Präsident Peter Breuers in seinem Jahresbericht Rückblick auf die aus Sicht der SVP erfolgreichen, von der Partei massgeblich mitgestalteten politischen Vorstösse im Berichtsjahr – die angenommene Gemeinde-Initiative für mehr Demokratie an der Urne und das abgelehnte Budget an der Urnenabstimmung vom 18. Dezember 2022. Damit habe der Gemeindegouverneur deutlich gezeigt, dass er keine weiteren Steu-erhöhungen wolle, schreibt die SVP in einer Medienmitteilung. In der Diskussion wurden mehrere Voten abgegeben, in denen der Gemeinderat aufgefordert wurde, den Finanzplan zu überarbeiten. Verschiedene Votanten vertraten dabei die Meinung, dass der von SVP-Gemeinderätin Monika Lang initiierte «Runde Tisch» diesbezüglich Lösungen aufzeigen dürfte, wobei nach

GLP

Livia Stauer

Die GLP Herzogenbuchsee freut sich über die Kandidatur fürs Gemeindepräsidium ihrer neuen Gemeinderätin Livia Stauer. Man sei überzeugt, dass Livia Stauer mit ihrer juristischen Ausbildung und der grossen beruflichen Erfahrung für das anspruchsvolle Amt bestens geeignet sei, heisst es in einer offiziellen Mitteilung. Befriedigt ist die GLP auch darüber, dass, erstmals seit langer Zeit, eine «echte» Wahl um das

Ansicht der SVP Sparmassnahmen und eine realistische Verzichtsplanung bei den Investitionen im Vordergrund stehe.

Unterstützung für Monika Lang

Im Fokus der Versammlung stand die Kandidatur von Monika Lang zur bevorstehenden Wahl um das Gemeindepräsidium, die von der Versammlung vorbehaltlos unterstützt wurde. Monika Lang kenne als Leitern des Ressorts Finanzen die Arbeit im Gemeinderat und sei nicht nur in verschiedenen Organisationen und Vereinen tätig, sondern bringe auch als Geschäftsleitungs-Mitglied eines erfolgreichen KMU's das entsprechende Rüstzeug für das wichtige Amt mit.

Im Traktandum «Wahlen» wurden Daniel Polling als neuer Vizepräsident, Beat Amacher als Sekretär und Andreas Hasler als Kassier in den Partei-Vorstand gewählt. (svp/buz)

Gemeindepräsidium stattfindet – und dies gleich mit drei Kandidatinnen.

Livia Stauer kann zur Wahl antreten, da sie ab dem 1. Juli 2023 als Ersatz für den zurücktretenden Markus Loosli für die GLP im Buchser Gemeinderat Einsitz nehmen wird. Gestützt auf die Gemeindeordnung ist sie Mitte Februar formell als gewählt erklärt worden; Beschwerden gegen diese Wahl sind keine erhoben worden. (glp/buz)

GLP/SVP: Klimaschutz-Podium und Gemeindepräsidentinnen-Wahl

Am Montag, 5. Juni, laden die GLP und die SVP Herzogenbuchsee zu einem öffentlichen Anlass, um 19.45 Uhr im Sonnensaal, ein. Im ersten Teil diskutieren in einem Podiumsgespräch Nationalrat Jürg Grossen (GLP) und der Niederbipper Grossrat Beat Bösigger (SVP) die Vor- und Nachteile des Klimaschutz-Gesetzes, das am 18. Juni dem

Schweizer Volk zur Abstimmung vorgelegt wird. Im zweiten Teil stellen sich die drei Kandidatinnen für das Buchser Gemeindepräsidium, Denise Arni, Monika Lang und Livia Stauer dem Publikum vor. Die beiden organisierenden Parteien freuen sich über zahlreiche Gäste und einen regen Austausch beim anschliessenden Apéro. (pd/buz)

SP / Wahl-Hearing

Zweier-Ticket Arni / Stauer

Das von der SP Herzogenbuchsee an ihrer Sektionsversammlung durchgeführte Hearing mit den drei Kandidatinnen für die Gemeindepräsidentinnen-Wahl hat viele Gemeinsamkeiten aufgezeigt.

Denise Arni, Monika Lang und Livia Stauer (in alphabetischer Reihenfolge) haben am Kandidatinnen-Hearing im Rahmen der SP-Sektionsversammlung bewiesen, dass – trotz unterschiedlicher Partei-Herkunft – viele Gemeinsamkeiten bestehen und dass vor allem bei allen der Wunsch im Vordergrund steht, gemeinsam zum Wohl der Gemeinde zusammen zu arbeiten und so zur Wiederherstellung des politischen Konsenses in Buchsi beizutragen.

Viele Gemeinsamkeiten

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde moderierte SP-Präsident Hans Wyssmann die interessante Fragestunde mit geschickten Fragen zu aktuellen lokalen Themen an jeweils alle drei Kandidatinnen. Die Verbesserung der Gemeindefinanzen, die künftige Entwicklung von Buchsi zum «Dorf mit städtischem Flair», die Schaffung vom bezahlbarem Wohnraum, das Erreichen der gesetzten Legislaturziele (insbesondere Klimaschutz und Energiewandel), der Kampf gegen leerstehende Geschäftsräume und vor allem die Verbesserung des politischen Umgangs miteinander (Tonfall gewisser Voten an der Gemeindeversammlung...) – das waren die diskutierten Themen, zu denen die drei Kandidatinnen mehrheitlich gleiche oder ähnliche Meinungen vertraten. Auch auf die Frage nach der zusätzlichen Belastung durch das Gemeindepräsidenten-Amt reagierten alle Drei positiv, indem sie einerseits aufzeigten, dass sie die nötige Zeit neben ihrer beruflichen Tätigkeit aufbringen könnten, und andererseits ausdrücklich betonten, dass der Gemeinderat gewillt ist, als Team aufzutreten und die

Aufgaben gemeinsam anzupacken. Auch das Entwicklungspotenzial des Gebiets Bahnhof-West beurteilten alle Drei grundsätzlich als Chance: Livia Stauer stellte fest, dass Buchsi im Moment eine kritische Grösse habe und sich deshalb weiter entwickeln sollte, ohne seinen dörflichen Charakter zu verlieren, Monika Lang betonte, dass sie sich im «grossen» Dorf besser fühle als in der Stadt, dass man aber bei der Entwicklung auch immer die Finanzen im Auge behalten sollte, und auch Denise Arni stand hinter einem vernünftigen Wachstum, aber nicht um jeden Preis und begrüsste vor allem die laufende Gesamtplanung für das Gebiet als Pluspunkt gegenüber «schlecht konzipierten Einzelprojekten für unschöne Mehrfamilienhäuser».

SP empfiehlt sowohl Arni als auch Stauer zu Wahl

Im Anschluss an das Hearing diskutierten die SP-Mitglieder intensiv darüber, welche Wahlempfehlung die SP abgeben soll. Alle drei Kandidatinnen hinterliessen bei den Anwesenden einen erfrischenden Eindruck. Alle drei sind relativ neu in der Politik tätig und haben deshalb ähnliche Voraussetzungen für das Gemeindepräsidiums-Amt. Schliesslich sprach sich die SP Buchsi für einen Zweivorschlag aus, und sie empfiehlt sowohl Denise Arni (EVP) als auch Livia Stauer (GLP) zur Wahl. Ausschlaggebend für diesen Entscheid war die Einschätzung, dass es in der aktuellen Situation ein Vorteil sei, wenn eine Vertreterin der Mittenparteien das Präsidium übernimmt, um zwischen den Polen ausgleichend zu wirken. Dies trauen die Anwesenden sowohl Livia Stauer als auch Denise Arni zu. Die SP Buchsi beschloss klar ein Ja zum Klimaschutzgesetz. Dank diesem Gesetz werden in der Schweiz klimaneutrale Energieträger gefördert und wir können damit die Abhängigkeit von Gas und Öl-Importen aus dem Ausland reduzieren. (mh/sp)

R. SCHWEIZER
Menswear



Grösste Auswahl an Anzügen,
Vestons, Hosen, Hemden und
Accessoires in der Region.
Alle Normal- und
Spezialgrössen am Lager!

**Anzüge und Hemden
für festliche Anlässe**
viele Farben und Dessins
am Lager
(oft bis in grosse Grössen)

Anzüge ab Fr. 179.00
Hemden ab Fr. 49.00

R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich
vor Ort **in Oberöenz.**

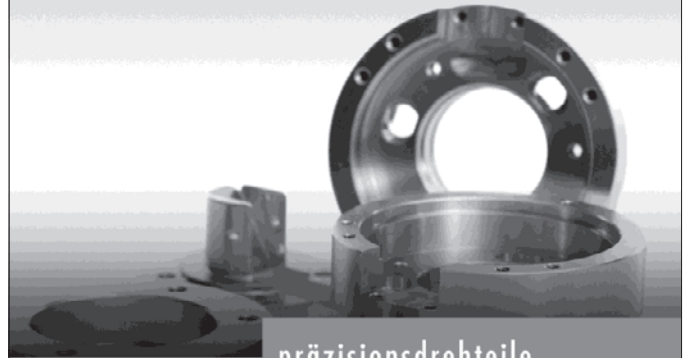
SCHREINEREI
SCHMID AG

Solothurnstrasse 14
3363 Oberöenz
Tel. 062 961 14 49
info@ssob.ch
schreinerschmid.ch

Einfach komfortabel.

Qualität hat einen Namen

moser



präzisionsdrehteile

Wir suchen Dich!

Bist Du auf der Suche nach einer spannenden Lehrstelle
als Produktionsmechaniker(in) / Polymechaniker(in) EFZ?

Lehrstelle ab August 2024

Weitere Informationen findest Du auf unserer Webseite:



Hast Du Lust auf eine Schnupperlehre? Wir freuen uns auf
Deine schriftliche oder elektronische Bewerbung mit Foto
oder über einen Anruf an Tanja Beck, Tel. 062 956 20 21
oder tanja.beck@moser-ingold.ch

moser-ingold ag, Buchsistrasse 40,
3367 Thörigen, www.moser-ingold.ch

Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

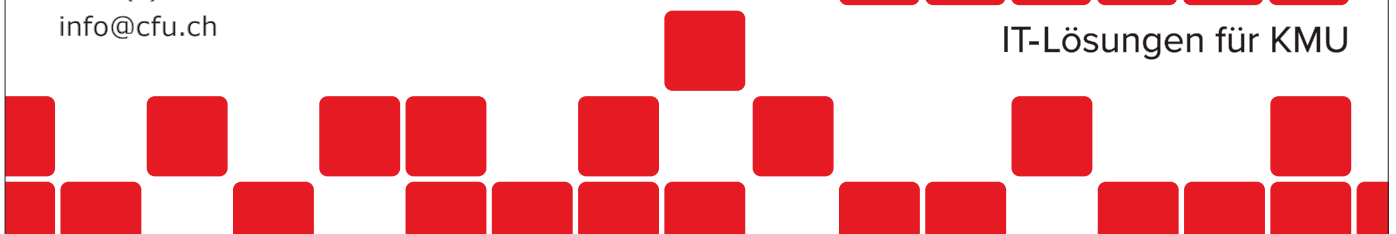
Überzeugen Sie sich von unseren individuellen
ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!

+41 (0)62 961 61 36
info@cfu.ch

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU



Bernerland Bank

Solides Wachstum

Wie in den Vorjahren dokumentiert die Bernerland Bank, mit Hauptsitz in Sumiswald und Niederlassung in Herzogenbuchsee, in ihrem Geschäftsbericht 2022 die Fortsetzung ihres stetigen und kontrollierten Wachstums. Der erfreulich positive Geschäftsabschluss weist einen Gewinn von 4,15 Mio. Franken aus – das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 2,5 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 1,765 Mrd. Franken – das sind 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Eigenkapital ist per Ende 2022 mit 148,1 Mio. Franken ausgewiesen.

Aktive Aktionäre

Zur 21. Generalversammlung der Bernerland Bank vom 13. Mai in der Ilfis-Halle in Langnau sind 1876 Aktionärinnen und Aktionäre erschienen, die sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt haben, darunter auch der beantragten Gewinnverwendung mit einer unveränderten Dividende von 21 Prozent oder CHF 10.50 pro Aktie. Bei den beantragten Statutenänderungen kam es zu Wortmeldungen, auf die der Verwaltungsrat mit einer Anpassung des ursprünglichen Antrags reagiert hat.

Mit dem traditionellen Mittagessen und einem interessanten Referat von SRG-Sportmoderator Bernhard «Berni» Schär im zweiten Teil fand die Versammlung ihren Abschluss, zu der die Bank als Neuerung erstmals eine Kinderbetreuung für Aktionärs-Familien angeboten hat. (blb/mh)

Anzeige



Wir unterstützen Sie beim Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn
Milan Roman Leu
079 926 90 90 | leu.swiss



Mobiliar Herzogenbuchsee

1,1 Millionen Franken für die Region

Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2022 der Mobiliar Versicherungsgesellschaft fließen in der Region Herzogenbuchsee 1,1 Millionen Franken als Erfolgsbeteiligung an die Kunden zurück.

Als genossenschaftlich verankertes Unternehmen lässt die Mobiliar ihre Versicherten am Erfolg teilhaben. In diesem Jahr fließen so in der Region Herzogenbuchsee 1,1 Millionen Franken an die Kundinnen und Kunden zurück.

Hausrat-, Gebäude- und Rechtsschutzversicherungen

Wie schon vor einem Jahr, profitieren auch diesmal drei Versicherungsgruppen von einer Prämienreduktion während eines Jahres,



nämlich die Haushalts- und die Gebäudeversicherung mit einem Rabatt von je 20 Prozent sowie die Kundinnen und Kunden mit einer Protekta-Rechtsschutzversicherung mit 10 Prozent Rabatt. Der Rabatt wird direkt mit den entsprechenden Prämien verrechnet.

27 Mitarbeitende

Aktuell beschäftigt die Generalagentur Herzogenbuchsee 27 Mitarbeitende – darunter vier Lernende. Die Mobiliar Herzogenbuchsee ist eine von 80 Unternehmer-Generalagenturen in der Schweiz. Mit Standorten in Herzogenbuchsee und Niederbipp ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden.

Im Berichtsjahr 2022 hat die Mobiliar Herzogenbuchsee das Prämienvolumen um 2,5 Prozent gesteigert. Andererseits ist der Schadenaufwand im Einzugsgebiet für rund 5000 bearbeitete Schadenfälle mit rund 13 Mio. Franken leicht gesunken (Vorjahr: 14,8 Mio. Franken). «Ein Grossteil dieser Summe ist in Form von Aufträgen in die Region zurück geflossen», sagt Christian Unger, Generalagent in Herzogenbuchsee.

«Die Mobiliar» wurde 1826 als Genossenschaft gegründet und ist somit die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz. Heute ist in der Schweiz jeder dritte Haushalt bei der «Mobiliar» versichert. (mh)

Clientis Bank Oberaargau

Gutes Geschäftsjahr – traditionelle GV

Nach dreijähriger Pandemie-Pause hat die Generalversammlung der Clientis Bank Oberaargau wieder traditionell stattgefunden. Nicht weniger als 1442 Aktionäre sind Ende April zum Event im Parkhotel Langenthal erschienen. Der eindruckliche Aufmarsch der Aktionäre zeigt, dass der beliebte Anlass nichts von seiner Attraktivität eingebüsst hat, was CEO Stefan Wälchli bei seiner Begrüssung mit Freude zur Kenntnis nahm.

Zu keinen Diskussionen Anlass gaben die präsentierten Zahlen zum Geschäftsjahr 2022, die sich kontinuierlich an die Ergebnisse aus den Vorjahren anschliessen. Ausgewiesen werden – trotz einem um knapp 4 Prozent höheren Geschäftsaufwand – ein Reingewinn von 2,99 Mio. Franken und eine Steigerung der Bilanzsumme um 6,2 Prozent auf rund 1,845 Mrd. Franken. Die offen ausgewiesenen Eigenmittel der

Freuten sich über den guten Besuch der GV (von links): CEO Stefan Wälchli, die abtretende Verwaltungsrätin Therese Lanz, der neu gewählte Verwaltungsrat Oliver Steiner und VR-Präsident Werner Meyer. (Bild: cbo)



Clientis Bank Oberaargau belaufen sich per Ende 2022 auf 134,9 Mio. Franken, der Steuerwert der Aktie erhöht sich auf 446 Franken, und die Versammlung genehmigte die beantragte Auszahlung einer Dividende von 6.70 Franken pro Aktie oppositionslos. 2,8 Mio. Franken werden zudem den Reserven zugewiesen.

Oliver Steiner neu im Verwaltungsrat

Für die nach 18 Jahren aus dem Verwaltungsrat ausscheidende Therese Lanz (Huttwil) wurde der

heute in Langenthal wohnhafte Huttwiler Unternehmer Oliver Steiner neu in das Führungsgremium der Bank gewählt. Die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates sowie dessen Präsident Werner Meyer wurden wiedergewählt.

Nach Versammlung und Mittagessen genossen die Teilnehmenden das Unterhaltungsprogramm mit «Frölein Da Capo». Auch ergab sich die Gelegenheit zu ungezwungenen Gesprächen mit den über 60 anwesenden Mitarbeitenden der Bank. (cbo/buz)

FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS

PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND



Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

AUTO STAUB AG

IHRE NISSAN-GARAGE

**Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper**

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch



MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

**SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
HAUSHALTSGERÄTE:**

Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG

Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch



**Pflege
Betreuung
Reinigung**

Krankenkassen anerkannt

Leistungen:

Bedarfsabklärung/Beratung
Behandlungspflege, Grundpflege
Palliativpflege
Betreuung
Unterstützung im Haushalt

Monique Katassou

Dipl. Pflegefachfrau freiberuflich
Ringstrasse 20
3362 Niederönz
moniquekatassou@curacasa-hin.ch
078 692 92 68

½-Seite hoch (42 x 89 mm)
Fr. 100.–

**Für die Region
seit 1857**

BUCHSI Zytig

**SÜMI
SCHREINEREI**

*Jetzt wird aufgeräumt:
Schränke von Sümi*

Sümi Schreinerei GmbH

Byfangweg 18 · 3360 Herzogenbuchsee
T 062 961 06 06 · info@suemi.ch



Küchen • Schränke • Trennwände • Innenausbau • Türen • Fenster • Insektenschutz



SUEMI.CH

Andreas Schärer
Treuhand GmbH

Persönlich – Diskret – Effizient!

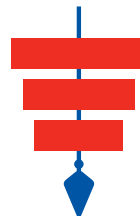
Ob Private, kleine oder grosse Betriebe,
wir sind gerne für Sie da und erledigen
sämtliche Arbeiten speditiv und preiswert.

- Buchführung
- Steuerberatung
- Verwaltung
- Inkasso

Oberstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 079 951 23 60
schaerer-treuhand@besonet.ch
www.schaerer-treuhand.ch

**BAUEN AUS
LEIDENSCHAFT**

Hochbau | Reparaturen | Tiefbau | Kernbohrungen
Umbauten | Baggararbeiten | Renovationen | Transporte
Umgebungsarbeiten



E. Schär AG

Bauunternehmung
Herzogenbuchsee
☎ 062 961 15 83
info@e-schaer-ag.ch
www.e-schaer-ag.ch

Joker's Pub & Sportsbar, Herzogenbuchsee

Treffpunkt Gartenlounge



Die vierte Sommersaison im Buchser Joker's Pub steht vor der Tür. Der Frühlingsputz in der Gartenlounge ist erfolgt und der beliebte Treffpunkt ist mit viel Herzblut in eine sommerliche Oase verwandelt worden.

Eines ist klar, das wird Herzogenbuchsees «next Sommerbar». Getreu der bekannten TV-Show wird es auch im Joker's um «Rum» gehen. Denn im Juni, dem Monat des Rums, nimmt das Joker's Pub seine Gäste mit auf eine karibische Reise nach Martinique, der



Die Joker's-Gartenlounge ist offen. (Bild: zug)

Heimat des Zuckerrohrs und Entstehungsort von Saint James. Ob ein an das Abendrot erinnernder «Mai Tai», ein erfrischender «Mojito» oder eher der gemütlich-klassische «Cuba Libre» – die beliebten Rum-Drinks sind im Joker's das Thema der kommenden Wochen. Auf die Gäste wartet zudem eine spannende, auf Rum basierte Eigenkreation von Sämi (Geschäftsführer Samuel Meier) und Marco (Barkeeper), welche die Beiden für einen nationalen Cocktailwettbewerb kreiert haben. Im Juni gilt: «Besser Rum trinken als herumstehen».

Joker's-Wirt Samuel «Sämi» Meier (rechts) und Barkeeper Marco überzeugen mit schmackhaften Eigenkreationen.



Gartenlounge offen

Im Mai hat die Joker's Gartenlounge ihre Tore geöffnet, und die Gastgeber freuen sich, den Besuchern ihre RUMreichen Variationen anzubieten. Natürlich

gibt's auch ein kühles Blondes, ein Aperol Spritz, oder die Non-Alkohol-Version davon. Das Joker's Pub ist «ready for summer 23» und freut sich auf alte und neue Gesichter. (JSC)

Anzeigen

BILLETER
Malergeschäft

Oberdorf 7, 3368 Bleienbach
078 687 75 76
www.malerbilleter.ch

Ihr Getränkelieferant
ADRIAN SCHNEEBERGER
Getränkehandlung
Mittelstrasse 12
3360 Herzogenbuchsee
Tel./Fax 062 961 66 06
Natel 079 208 90 80

Öffentliche Dorf-Führung: Industrie- und Sozialgeschichte von Herzogenbuchsee

mit Hans Kaspar Schiesser

Donnerstag, 8. Juni 2023, 18.30 Uhr (bei jeder Witterung)

Besammlung: Gemeindepark / Dauer ca. 1 Stunde / Anschliessend Apéro im Gemeindepark.

Buchsi war einer der ersten **Industrieorte** im Kanton Bern. Früher prägten **Schuhfabriken** die Szene, heute sind es Firmen mit **Hochpräzisionsprodukten**. Und dann haben auch noch **Käsebarone** eine spannende Rolle gespielt. Buchsi hatte dementsprechend eine **aktive Arbeiterbewegung**, die mit dem ersten Präsidenten der SP Schweiz eng zusammenhing.



Sozialdemokratische Partei
Herzogenbuchsee u.U.



ArbeiterInnen Schuhfabrik Hug (1913)



Fischer-Hochpräzisionsspindeln

37. Buchsilauflauf

Zwei klar und erstmalige Sieger

Nicole Egger (LV Langenthal) und der in Süddeutschland wohnhafte Finne Pekka Roppo sind die klaren Sieger im Hauptrennen am diesjährigen Buchsilauflauf in Herzogenbuchsee.

Mit insgesamt 283 klassierten Läuferinnen und Läufern ist die Beteiligung gegenüber dem Vorjahr zwar leicht angestiegen, aber nach wie vor noch nicht ganz auf dem Niveau früherer Jahre (vor der Pandemie) angelangt. Bei idealen äusserlichen Bedingungen und einer reibungslosen Organisation durch den Ski-Club Alpina Herzogenbuchsee ist die 37. Austragung des beliebten Traditionslaufes mit seinen wunderschönen Strecken in frühlingshafter Natur unfallfrei über die Bühne gegangen.

Egger und Roppo souverän

Im Hauptrennen über 10,2 Kilometer setzten sich die klaren Favoriten von Anfang an souverän an die Spitze und gaben diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Bei den Männern setzte sich der im



Frauen-Siegerin Nicole Egger: (Bild: mh)

südbadischen Klettgau wohnhafte Finne Pekka Roppo als 40-Jähriger in starken 36:10,7 Min. durch und siegte mit 45 Sekunden Vorsprung auf den Signauer Stefan Graf.

Das absolute Top-Resultat lieferte aber die Spitzenläuferin Nicole Egger (LV Langenthal) mit einem erfolgreichen Formtest nach überstandener

Krankheitspause: sie gewann das Frauenrennen mit über dreieinhalb Minuten Vorsprung und lief hinter den beiden genannten Spitzenläufern als Gesamt-Dritte vor allen übrigen männlichen Konkurrenten ins Ziel. Als Drittschnellster Mann lief der Langenthaler Lukas Hügli ins Ziel, der damit in der Aktiv-Kategorie M20 seinen Vorjahressieg wiederholte. Gleiches gilt auch für den Huttwiler Stefan Leuenberger, der im Rennen auf der verkürzten Strecke über 5,6 Kilometer erneut siegte.

Viel Begeisterung beim Nachwuchs

Einmal mehr vermochten die Rennen der Schülerkategorien zahlreiche begeisterte mitgehende Zuschauerinnen und Zuschauer zu mobilisieren. Neben spannenden Spurt-Entscheidungen glänzte hier insbesondere der 13-jährige Luiz Affolter vom STV Welschenrohr, der das Rennen der U14-Kategorie über 1,75 Kilometer hoch überlegen mit fast einer Minute Vorsprung gewann. (mh)

Fussball

FCH auf Aufstiegskurs

Der letzte Spiel-Samstag am 21. Mai lief für die beiden Herrenmannschaften des FC Buchsi: Das Fanionteam gewann den 3. Liga-Spitzenkampf auswärts in Zollbrück mit 3:1. Während der FC Aemme damit den Anschluss an die Tabellenspitze verloren, macht der FCH einen grossen Schritt Richtung Aufstieg. Die Ausgangslage könnte besser nicht sein: Zwei Punkte aus den zwei noch verbleibenden Spielen reichen zum Aufstieg in die 2. Liga regional. Das nächste Spiel ist das Derby gegen Langenthal am Mittwoch, 31. Mai. Spielbeginn auf dem Waldacker ist um 20 Uhr. Das letzte Spiel gegen den FC Roggwil – ebenfalls ein Heimspiel – findet am Samstag, 10. Juni, statt (16 Uhr).

Auf Aufstiegskurs ist auch die zweite Mannschaft des FCH. Ebenfalls auswärts in Zollbrück gewann das Zwöi gegen den FC Aemme II. Weil gleichzeitig Mitkonkurrent Huttwil in Oberburg gepatzt hatte, führt der FCH vier Spiele vor Schluss die Tabelle nach Verlustpunkten an. (fch/buz)

Anzeige

Freitag, 23. Juni 2023, ab 17.00 Uhr

Mittsommer

Füßli

im und ums Jokers

erfrischende Getränke *
Feines vom Grill *
Glace * Spiele *

JOKERS
Pub & Sportbar

blumengraf
Herzogenbuchsee
www.blumengraf.ch

LEIST OPTIK
SICHTBAR GUT

50 JAHRE
INTERSPORT
INGOLD
Herzogenbuchsee

Handball

HVH gewinnt Schweizer Cup bei FU18-Elite

Cupsieg: Die HVH-Juniorinnen U18 Elite gewinnen in einem Herzschlag-Finale gegen LC Brühl nach Verlängerung mit 33:30.

Dabei gab es vor dem Spiel einiges zu verarbeiten beim U18-Team des HVH. Nachdem man die Finalrunde der Meisterschaft auf dem zweiten Platz abschloss, schied das Team von Trainer Jürg Lüthi und Assistent Fabian Bilger im Playoff-Halbfinal als Favoritinnen gegen die Drittplatzierten vom LK Zug aus.

Doch es blieb die Chance, die Saison doch noch mit einem Sieg im Schweizer Cup krönen zu können. Als Gegnerinnen warteten jedoch die Altersgenossinnen vom LC Brühl St. Gallen, die Erstplatzierten in der Finalrunde. Doch von Ehrfurcht keine Spur. Während der Saison spielte man in den Direktbegegnungen auf Augenhöhe gegen die Ostschweizerinnen. In vier Spielen konnte der HVH einmal gewinnen und einmal hiess es Unentschieden. Würdig war das Umfeld für dieses Finale, welches in der

Mobilier Arena in Gümligen als Vorspiel des Frauenfinals angesetzt war. Unter Scheinwerferlicht und Feuershow bei der Teamvorstellung durften die Juniorinnen unter den Augen von lautstarken 350 Zuschauenden auflaufen. Die Buchserinnen starteten gut und führten in der Anfangsphase. Danach drehten die Gegnerinnen auf und setzten sich vermeintlich vorentscheidend ab. Vermeintlich: Mit viel Kampfwille und einer Prise Frechheit zwang man das Wettkampfglück nach einem Timeout auf seine

Seite und konnte das Spiel in der letzten Spielminute noch ausgleichen. In der Verlängerung (2x 5 Minuten) gaben die Buchserinnen das Momentum nicht mehr aus den Händen. 33:30 hiess es nach 70 Minuten und beim HV Herzogenbuchsee brachen alle Dämme. Die U18-Elite des HVH darf den Cup-Pokal und die Goldmedaillen in Empfang nehmen. Ein verdienter und umjubelter Saisonabschluss für eine sehr talentierte und starke Mannschaft. (hvh/buz)

Infos: www.hvh.ch



Die HVH-Juniorinnen jubeln über den Cup-Sieg (Bild: zvg)

28. HVH-Plauschturnier




PLAUSCHTURNIER
8.+9. JULI 2023

HVH

HVH-Plauschturnier: Jetzt anmelden

Bereits zum 28. Mal führt der Handballverein Herzogenbuchsee HVH am ersten Sommerferien-Wochenende, also am 8./9. Juli, auf dem Schulareal der Oberstufe Herzogenbuchsee sein legendäres Plauschturnier durch. Die teilnehmenden Teams treten in den Kategorien Mixed oder Männer in den Sportarten Handball, Fussball, Unihockey und Seilziehen gegeneinander an. Dabei geht es nicht nur um den sportlichen Erfolg – auch bei der diesjährigen Austragung werden die originellsten Tenues

prämiert. Wie immer stehen Spiel und Spass an erster Stelle. Das gilt auch für das mindestens ebenso legendäre Abendprogramm. Angesagt ist geselliger Abend mit dem DJ Duo Ah Banana und der unverwüsthlichen HVH-Partyband Sugar-Boyz. Meldeschluss für die zwei Tage Sport, Spass und Party ist am 1. Juni. (buz)

Infos: www.hvh.ch

Anmeldung bis spätestens 1. Juni 2023
an events@hvh.ch

Projekt-Chor Chores

«Alles Ding hat seine Zeit»

Am 18. Juni, um 17 Uhr, führt der Projektchor Chores in der reformierten Kirche in Herzogenbuchsee die Neukomposition «Alles Ding hat seine Zeit» von Peter Roth auf. Nach der Uraufführung vom 10. Juni in der Heiliggeistkirche in Bern freut sich der Chor darauf, die berührende Musik des Toggenburger Komponisten auch in Herzogenbuchsee vorzutragen. Peter Roth (*1944) befasste sich während der Pandemiezeit intensiv mit Texten von Paul Gerhardt (1606–1667). Diese kraftvoll zuversichtlichen und oft von grosser Freude durchdrungenen Texte faszinierten ihn so sehr, dass er auf seinen Wanderungen die passenden Klänge dazu hörte und innerhalb von 5 Wochen das neue Werk niederschrieb. Der

musikalische Leiter von Chores, Erich Stoll, schreibt dazu: «Mit der neuen Kantate von Peter Roth treffen wir mitten ins Herz der Zeit, wo unsere Erde zu brennen scheint ...

Die «alten» Texte von Paul Gerhardt erwecken in uns Sehnsüchte nach Frieden, Ruhe und Erfüllung im Leben, auch nach Einklang mit der Natur. Wie der Komponist die mehrstrophigen Gedichte in seinem Werk erklingen lässt, ist einzigartig, neu und ermutigend; denn Barock, Klassik und volksmusikalische Elemente verschmelzen im Klang von Strahlkraft, Kontrasten und Schönheit zugleich.» (pd/buz)

Aufführung: So, 18. Juni, 17 Uhr, ref. Kirche H'buchsee; Infos: www.chores.ch
Tickets: www.seetickets.com



Alles Ding hat seine Zeit
Chor & Musikprojekt Erich Stoll

Eine musikalische Neukomposition des Toggenburger Komponisten **Peter Roth** – entstanden in der Pandemiezeit – mit Texten von Paul Gerhardt. Musik, die berührt! Berner Uraufführung für Chor, Solisten, Orchester und Hackbrett
Stephanie Ritz, Sopran **Astrid Pfarrer**, Alt
Leitung: **Erich Stoll**

Samstag, 10. Juni 2023, 20.00 Uhr
Heiliggeistkirche, Bern
Sonntag, 11. Juni 2023, 17.00 Uhr
Konzertsaal, Solothurn
Sonntag, 18. Juni 2023, 17.00
Ref. Kirche, Herzogenbuchsee
Türöffnung jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn

Vorverkauf: SeeTICKETS – www.seetickets.com
0900 325 325 (CHF 1.19/Minute im Festnetz)
Vorverkaufspartner: Coop City und K-Kiosk
Wir freuen uns auf Sie! – www.chores.ch

Anzeigen



Oenzer-Schiffli Fest
Samstag, 10. Juni 2023, 11 - 16 Uhr
Schulanlage Oenz

Fahrzeug-Parcours - Kinderschminken
Sinnesparcours - Bastelecke - Feuerlöschposten
*Hämmerlecke - Ballontiere - Päcklifischen**
Märlizelt um 13.30 & 14.30 Uhr, Dauer: ½ Stunde
ab 13:00 Uhr: Lisi-Oldtimer-Fahrten - Ponyreiten*

Fürs gemütliche Beisammensein findet auch dieses Jahr unsere Festwirtschaft mit Pasta, Hot Dog, Pommes, Kaffee, Kuchen und Zuckerwatte statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Spielgruppenverein Oenzer-Schiffli

Der Erlös des Fests geht vollumfänglich an den Spielgruppenverein Oenzer-Schiffli. Für die Eintrittskarte (Fr. 7.-) des Spielangebotes und für die Verpflegung ist nur Bargeldzahlung möglich. Spielangebote mit * müssen separat bezahlt werden und sind nicht in der Eintrittskarte inbegriffen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Weitere Infos zum Verein finden sich auch im Internet: www.oenzer-schiffli.ch



Parkfest
Samstag, 1. Juli 2023 von 10.00 bis 16.30 Uhr

Verkaufsstände, Attraktionen, Speis und Trank für Gross und Klein

- Selbst hergestellte Produkte
- Päcklifischen
- Besuch der Lamas
- Tombola
- KiTa KinderHut mit Kinderschminken
- Blutdruck und Puls messen

Geführter Rundgang durch die Scheidegg
11.00 Uhr/13.00 Uhr/15.00 Uhr

Der gesamte Erlös geht zu Gunsten unserer Bewohnenden.
Feiern Sie mit uns!



Burkhardt Haustechnik AG
Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

**Heizungen
Sanitär
Planung**

**... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service**

Rolf Schoop Geschäftsführer
Natel 079 402 07 93

Kreuz Herzogenbuchsee / KreuzKellerBühne KKB

KKB-Summer-Stages 2023

Livemusik in der Kirchgasse: Die damals aus der Corona-Not geborene Idee der «Summer-Stages» hat sich etabliert – mittlerweile ist die beliebte Openair-Konzertreihe ein fester Bestandteil der lokalen Kultur-Agenda. 2023 findet sie bereits zum 4. Mal statt.

Vom 10. Juni bis 5. August gibt es auch diesen Sommer wieder Livemusik in der Buchser Kirchgasse. Auf den Terrassen der Ingold-Sport AG, des Restaurants Kreuz und in der Kirchgasse finden die 4. KKB-Summer-Stages statt.

Unterstützung

Die KKB-Summer-Stages sind ein Überbleibsel von Corona. Während der Pandemie ging es der KreuzKellerBühne darum, einerseits die auftretenden Musikerinnen und Musiker zu unterstützen – zum anderen wurden dem Publikum die langersehten Livekonzerte zurückgebracht.

Die KKB garantiert allen auftretenden Musikerinnen und Musikern eine Grund-Gage. Für die Gäste sind die Konzerte kostenlos – mit einer Kollekte werden die auftretenden Künstlerinnen und Künstler aber zusätzlich unterstützt.

Grandioser Sound und leckeres Essen

Die Kombination von grandiosem Sound, leckerem Essen und auserwählten Cocktails unter freiem Himmel hat sich bewährt – und ist mittlerweile zur Tradition geworden. Auch wenn Corona derzeit kein Thema ist – am Konzept wird festgehalten.

Die Konzertbühne wird auf der Terrasse der Ingold-Sport AG eingerichtet – das Publikum darf es sich in der Kirchgasse und auf der Kreuz-Terrasse gemütlich machen und sich musikalisch und mit süffigen Cocktails verwöhnen lassen. Wer es sich zusätzlich gerne auch kulinarisch gerne gut gehen lassen möchte, dem sei eine Tischreservation auf der «Kreuz»-Terrasse empfohlen. Da die «Kreuz»-Terrasse über maximal 70 Sitzplätze verfügt, lohnt es sich, im Vorfeld telefonisch, per E-Mail oder mittels Ticketkauf einen Tisch zu reservieren. Bei schlechter Witterung findet das Essen im Restaurant statt;

die Konzerte im Anschluss im Kulturkeller. (buz)

- Tischreservation: info@kreuz-herzogenbuchsee.ch oder 062 531 52 30 (Möglichkeit à la carte Essen)
- 3-Gang-Summer-Stage Überraschungsmenü: via Ticketkauf => automatische Tischreservation
- Summer-Stage Lounge: 50 Strandstühle stehen zur Verfügung. (Keine Reservation möglich, Eintritt frei.) In der Lounge werden Getränke, Drinks und Cocktails serviert. (kein Essen)
- Stehplatzbereich in der Kirchgasse vor der Bühne (Eintritt frei; Cocktailbar etc.)
- Bleiben Sie bis zum Frühstück und geniessen Sie eine Nacht im «Kreuz» – Hotel-Zimmer können online gebucht werden.





**KREUZ
KELLER
BÜHNE**
HERZOGENBUCHSEE

10.6.23
HELEN PFAFF FEAT. JONES
Singer / Songwriter Sound

24.6.23
MATCHENKO
CH Singer Songwriter
Country & Blues

30.6.23
WAZOMBA
DIE Big Band aus Langenthal

8.7.23
RUMPELSTOFF
Rumpelstilz &
Polo Hofer
Tribute Band

15.07.23
**FAMILIENABEND
MIT MÄRLIN**
Märli-Erzähler
für Klein & Gross*

22.7.23
TORTILLA FLAT
Irish Folk aus Langenthal

29.7.23
KNORRLI DISCO
unsere Oldiesdisco –
open air in der Kirchgasse

5.8.23
JESSE RITCH
Mundart Pop



KKB
*Summer
Stage*

**MIT LOUNGE &
COCKTAILBAR**



Kulturmenü (Reservation): 18 Uhr | Konzert: 20 Uhr | *Märliabend: Vorstellung ab 18 Uhr; Essen ab 19 Uhr
Tickets & Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch



Die Bar für alle - ein Lebensgefühl



Mobile Bar



Herzogenbuchsee, Langenthal



Herzogenbuchsee



Raffinerie Buchs

SRF Meteo

Bild des Monats



Welches Wetterfoto hat diesen Monat den Titel «Bild des Monats» verdient? Wer gerne schöne Wetterbilder anschauen möchte – sollte sich die entsprechende Rubrik auf SRF Meteo nicht entgehen lassen. Die Frage nach dem schönsten Wetterfoto im April ist mittlerweile beantwortet. Fast die Hälfte aller Stimmen sind an das tolle Frühlingfoto mit dem Regenbogen über dem blühenden Obstbaum in der Buchser Allmend gegangen. Geschossen hat es der auch für die Buchsi Zytig tätige Buchser Fotograf Michael Wüthrich. Das Sieger-Bild stammt vom 1. April 2023. Michael Wüthrich: «Schon am ersten Tag des Monats gab es typisches Aprilwetter mit Schauern und dem einen oder anderen Regenbogen.

Infos: MW-Photographics: www.michael-wuethrich.ch. (mmh / Bild: mwh)

Herzogenbuchsee

Mittsommer FüBi am 23. Juni

In fröhlicher Runde an einem der längsten Sommertage einen gemütlichen Abend feiern – dazu laden die Buchser Detailgeschäfte Blumen Graf, Leist Optik und Ingold Sport am Freitag, 23. Juni 2023, ein. Gemeinsam mit Gastgeber Joker's Pub & Sportsbar organisieren die drei Geschäfte einen gemütlichen Sommerabend auf der Terrasse des Joker's. Auf dem Programm stehen unterhaltsame Spiele, gemeinsames Flechten von Blumenkränzen, gutes Essen vom Grill, Glaces und erfrischende Getränke. Gemütliches Beisammensein, gute Gespräche und der Anreiz, bei den Spielen den einen oder andern Buchsi-Taler zu gewinnen, machen das Ganze zu einem lockeren und erholsamen Sommerabend. (mh)

Flüchtlingswanderung



Frühling lockt ins Freie

Sie ist für viele Flüchtlinge ein Fixpunkt im Jahreslauf, die Flüchtlingswanderung der Naturfreunde Herzogenbuchsee. Die sechste Auflage versammelte eine Rekordzahl von fünf Dutzend Erwachsenen und Kindern, die am zweiten Mai-Samstag den Weg von Aarwangen der Aare entlang Richtung Graben und weiter nach Herzogenbuchsee unter die Füsse nahmen. Bis zum Finale im Forsthaus der Buchsiburger mit einem köstlichen Nachtessen und Spielen für die Kinder stieg die Beteiligung sogar auf gegen 80 Personen an. (reh / Bild: reh)

Anzeigen

Qualität nach Mass

SCHREINEREI SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.schreinerschmid.ch

GARAGE PNEUHAUS

Bruno Langenegger

Wangenstrasse 80
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
Fax 062 961 02 64

info@garage-langenegger.ch

The Palms

THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 20:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen

la violette

blumen

Bettina Reinmann & Team | Bahnhofstr. 5 | 3360 H'buchsee
062 961 61 16 | blumen@laviolette.ch | www.laviolette.ch

LANG

HEIZUNG DEFEKT?
HILFT SCHNELL
UND KOMPETENT

Industriestrasse 11
3362 Niederönz
062 961 80 65

Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung
- Beratung
- Unterhalt
- Service

SCHENK STOREN

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappläden
- Markisen

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

Jugendchor-Projekt

Singtastic – der neue Jugendchor

Unter der Aegide des 2018 in Rumisberg gegründeten Singvereins inTakt wird auf Beginn des neuen Schuljahres in der Region unter dem Namen «Singtastic» ein Jugendchor-Projekt für Kids zwischen 10 und 16 Jahren lanciert. Ab dem 18. August finden jeweils am Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr in Wiedlisbach oder Wangen die Proben unter der Leitung von Delphine Galley statt, in denen Stimmbildung und Choreografie zu popigen Songs unterrichtet werden.

Für alle jüngeren Kinder (ab Kindergarten-Alter) besteht seit 2018 der Kinderchor «StimmAkrobaten», in dem für ein Chor-Wochenende, das grosse Sommerkonzert und weitere Auftritte geübt wird. Über allem steht der Spass am Singen und das Miteinander in der Gruppe. (pd/buz)

Infos: www.singverein-intakt.ch, Anmeldung bis 30. Juni.

Frauenverein Herzogenbuchsee

Berner Frauenvereine tagen in Buchsi

Am 4. Mai hat der Dachverband der Frauenvereine aus den Kantonen Bern und Freiburg seine diesjährige Delegiertenversammlung im Buchser Sonnensaal abgehalten. Die Tagung, an der rund 80 Frauen aus 31 Vereinen teilnahmen wurde durch ein OK aus dem Frauenverein Herzogenbuchsee, unter der Leitung von Monika Lang, organisiert, wobei alle Geschäfte oppositionslos angenommen wurden.

Nach einem interessanten Grusswort von Gemeindepräsident Markus Loosli hielt Präsidentin Elisabeth Kaufmann (Säriswil) Rückblick auf das Berichtsjahr 2022, in dem die meisten Aktivitäten in den Vereinen – nach zweijähriger Pandemie-Pause – wieder wie vorgesehen stattfinden konnten. Die Jahresrechnung, die mit einem Überschuss von rund 1'800 Franken abschliesst, fand die klare Zustimmung der Versammlung, wie auch das Budget für das

begonnene Jahr und die unverändert belassenen Sektionsbeiträge. Im Traktandum «Wahlen» wurde für die im vergangenen Jahr verstorbene Kassierin Karin Villiger neu Katja Streit-Lustenberger vom Frauenverein Bönigen in den Verbandsvorstand gewählt. Mit einem kurzen Grusswort der Langenthalerin Jana Fehrensen, Co-Präsidentin des Dachverbandes Schweizerischer Gemeinnütziger

Frauen, SGF, fand die Tagung ihr geschäftliches Ende. Es folgten das gemeinsame Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein und das anschliessende Nachmittagsprogramm mit Besuchen in der Frauenverein-Brockenstube und am neuen FVH-Standort «Rankhof» mit Ludothek und Bistro sowie mit einem Rundgang im geschichtsträchtigen Generationenhaus «Kreuz». (mh)

Aktiver Frauenverein**Feiern**

Nach dem Buchser Kulturpreis 2015 und dem 150-Jahr-Jubiläum 2020 gab es im vergangenen Jahr 2022 für den Frauenverein Herzogenbuchsee erneut Grund zum Feiern: für die beiden realisierten Projekte «Sunntig gmeinsam gniesse» und «Spiel-Bar» ist der Verein nämlich mit dem 3. Preis des jährlich durch den schweizerischen Dachverband SGF vergebenen «SGF-Preis» ausgezeichnet worden.

Rankhof

Im Bistro Rankhof ist wieder Leben ein-

gekehrt. Seit Mitte April lädt das Restaurant «Mis Amigos» zu Speis und Trank. Dort finden auch die beliebten Spiel-Abende statt. Daneben ist die Ludothek zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Aktuelles

Am 28. April hat die 153. Mitgliederversammlung im «Kreuz» stattgefunden und am Samstag, 17. Juni, steht in der Fabrikstrasse von 10–17 Uhr der traditionelle Flohmärkt auf dem Programm.

www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Lesementoring

Start ins sechste Jahr

Lesementoring startet ins sechste Jahr. Mit momentan 42 lesenden Kindern hat das Lesementoring-Projekt seinen bisher grössten Umfang erreicht. Während diverse andere LM-Projekte nur einstellige Kinderzahlen aufweisen, hat die Nachfrage in Buchsi und Niederönz Jahr für Jahr zugenommen. Weil nun aber die erste Generation der MentorInnen sich teilweise zurückzieht,

sucht das Projekt NachfolgerInnen, um nicht allzu viele Kinder in der Warteschlange lassen zu müssen. Interessentinnen und Interessenten können sich melden: Direkt in der Bibliothek oder bei LM-Koordinator Peter Willen, willengerber@me.com. Der Kick-off mit Eltern und Kindern für das neue Lesementoring-Jahr ist am 22. August. In der Woche drauf beginnt das Lesen. (pd)

Musik und Food für Afrika

jambo!-Sommerfest

Eintauchen in afrikanisches Lebensgefühl: Das können Besucherinnen und Besucher am Samstag, 24. Juni, im Gemeindepark Herzogenbuchsee. Der Verein jambo! lädt ein zu afrikanischem Essen und einem Konzert mit Musik des senegalesischen Sängers Kara Sylla Ka. Bei gutem Wetter findet der kulinarisch-musikalische Genuss unter den grossen Bäumen des Mani-Matter-Platzes statt, sollte es regnen, wird er ins Kornhaus verlegt.

Kara Sylla Ka hat einen eigenen Musikstil entwickelt, der verschiedene Einflüsse zusammenbringt, zum einen die traditionelle Musik seines Volkes, der Peul, aber auch Folk, Jazz, Pop und Blues. So entstehen eingängige, melodiose Songs, die mit afrikanischen Rhythmen unterlegt sind.

Der Verein jambo! aus Herzogenbuchsee unterstützt mit seinen Aktivitäten Projekte für Kinder in Tansania, insbesondere den Betrieb von 25 Kindertagesstätten in der Region Kamachumu. (hr)

jambo!-Sommerfest

Afrikanisches Essen, Afrobeat und Afrobeat; Samstag, 24. Juni 2023 im Gemeindepark Herzogenbuchsee. Essen ab 18 Uhr, Konzert ab 19.30 Uhr. Eintritt frei, Spende an Musik erwünscht, Essen Fr. 18.–/12.–



jambo!-Sommerfest: Der senegalesische Sänger Kara Sylla Ka sorgt am 24. Juni für afrikanischen Sound. (Bild: zvg)



**Die Kundinnen und Kunden der
Generalagentur Herzogenbuchsee
erhalten dieses Jahr 1,1 Millionen.**

**Dank Genossenschaft beteiligen wir Sie an
unserem Erfolg.**

Generalagentur Herzogenbuchsee
Christian Unger

Unterstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
T 062 956 68 38
herzogenbuchsee@mobilier.ch
mobilier.ch/herzogenbuchsee

die Mobiliar

Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumluftechnik

Für die Region
seit 1857

BUCHSI Zytig

Ihr
Immobilien-
Profi in
der Region

TREUHAND GERBER

Treuhand Gerber + Co AG
Oberstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
T +41 62 956 66 77
info@treuhand-gerber.ch
www.treuhand-gerber.ch

Puzzles «vo hie»



Diverse Puzzles «vo hie» erhältlich!
www.michael-wuethrich.ch

PUZZLES

michael-wuethrich
michael-wuethrich

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

**Alles Entsorgen von A – Z
für Privat und Gewerbe**

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr



TCM Oberaargau
Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Schlafstörungen

«Dank der Akupunktur kann ich wieder gut schlafen. Ich schätze die kompetente, professionelle und einfühlsame Behandlung sehr.»

G. Jg. 71

**Sie sind
bei uns der
Mittelpunkt**

Hautausschlag und Rückenschmerzen

«Ich werde vom Team ganz hervorragend betreut, sowohl auf der professionellen als auch auf der menschlichen Ebene und habe durch die Behandlung viel Lebensqualität zurückgewonnen. Ein herzliches Dankeschön ans ganze Team!»

P. Jg. 64

Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten Therapeut/innen ergänzen sich in ihren Spezialkompetenzen und sind gerne für Sie da.
Seit 13 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Blutdruckprobleme, Schwindel und Tinnitus

«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!»

R. Jg. 41

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Von Krankenkassen anerkannt

Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag je nach Praxis 08.00 – 12.00 Uhr

| info@tcmoberaargau.ch

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal